

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Verwaltungsrates des
Stadtbetriebs Bornheim -AöR-
Antragsfrist: 31.10.2017

28.11.2017

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung SBB	3
Niederschrift ö. SBB 27.09.2017	5
Vorlagendokumente	9
TOP Ö 3 Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	9
Vorlage SBB 758/2017-SBB	9
TOP Ö 4 Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	11
Vorlage SBB 759/2017-SBB	11
TOP Ö 5 Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	15
Vorlage SBB 760/2017-SBB	15
Planung SBB 760/2017-SBB	17
TOP Ö 6 Bericht über den Betriebsteil Friedhof	24
Vorlage SBB 761/2017-SBB	24
TOP Ö 7 Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	25
Vorlage SBB 763/2017-SBB	25
TOP Ö 8 Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2018	29
Vorlage SBB 764/2017-SBB	29
01 Gesamtergebnisplan 764/2017-SBB	33
02 Deckblatt Erfolgsplan 764/2017-SBB	38
03 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 764/2017-SBB	39
04 Kalkulation 764/2017-SBB	48
05 Deckblatt Kennzahl HFB 764/2017-SBB	55
06 Kostendeckungsgrad HFB 764/2017-SBB	56
07 Deckblatt Stellenplan 764/2017-SBB	57
08 Stellenplan A+B Gesamtbetrieb 764/2017-SBB	58
09 Investitionsplan Abwasser 764/2017-SBB	62
TOP Ö 9 Antrag der VRM Schwarz, Söllheim, Marx und Strauff vom 12.09.2017 betr. Breitbandausbau in Bornheim	82
Antragsvorlage 683/2017-SBB	82
Antrag 683/2017-SBB	83
TOP Ö 10 Antrag der VRM Schwarz, Söllheim, Marx und Strauff vom 19.09.2017 betr. Errichtung einer anonymen Bestattungsfläche und Urnengemeinschaftsgrabstätte auf dem Waldorfer Friedhof	84
Antragsvorlage 682/2017-SBB	84
Antrag 682/2017-SBB	85
TOP Ö 12 Mitteilung betr. Forderungsmanagement	86
Vorlage SBB ohne Beschluss 792/2017-SBB	86
TOP Ö 13 Anfrage des VRM Harald Stadler vom 27.10.2017 betr. Entwässerungsbauwerke in den Straßen "Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg"	87
Vorlage SBB ohne Beschluss 805/2017-SBB	87
Anfrage 805/2017-SBB	88
1. Ergänzungsvorlage zu 623/2017-SBB (markiert) 805/2017-SBB	89

Einladung

Sitzung Nr.	79/2017
SBB Nr.	4/2017

An die Mitglieder
des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-**

Bornheim, den 09.11.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-** lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 28.11.2017, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung wird wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 60/2017 vom 27.09.2017	
3	Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	758/2017-SBB
4	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	759/2017-SBB
5	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	760/2017-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	761/2017-SBB
7	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	763/2017-SBB
8	Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2018	764/2017-SBB
9	Antrag der VRM Schwarz, Söllheim, Marx und Strauff vom 12.09.2017 betr. Breitbandausbau in Bornheim	683/2017-SBB
10	Antrag der VRM Schwarz, Söllheim, Marx und Strauff vom 19.09.2017 betr. Errichtung einer anonymen Bestattungsfläche und Urnengemeinschaftsgrabstätte auf dem Waldorfer Friedhof	682/2017-SBB
11	Antrag des VRM Alexander Schüller vom 31.10.2017 betr. Anschaffung eines "Patchmatic-Systems	807/2017-SBB
12	Mitteilung betr. Forderungsmanagement	792/2017-SBB
13	Anfrage des VRM Harald Stadler vom 27.10.2017 betr. Entwässerungsbauwerke in den Straßen "Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg"	805/2017-SBB
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	814/2017-SBB
15	Anfragen mündlich	
	<u>Nicht öffentliche Sitzung</u>	
16	Vergabe Kanalreparaturen in offener Bauweise im Stadtgebiet Bornheim 2017/2018	765/2017-SBB
17	Vergabe Kanalsanierung in geschlossener Bauweise im Stadtgebiet Bornheim 2017/2018	766/2017-SBB
18	Vergabe Jahresvertrag Kanalinspektion 2018 bis 2020	767/2017-SBB
19	Vergabe Rahmenvertrag Bestattungsleistungen auf den städtischen Friedhöfen	768/2017-SBB

20	Vergabe Streckenkontrolle der Straßen im Stadtgebiet Bornheim	769/2017-SBB
21	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	815/2017-SBB
22	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen



(Wolfgang Henseler)
Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung des **Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AÖR-** am Mittwoch, **27.09.2017**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	60/2017
SBB Nr.	3/2017

Anwesende

Vorsitzender

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Hanft, Wilfried
Kleinekathöfer, Ute
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.
Lehmann, Michael
Marx, Bernd
Schüller, Alexander
Strauff, Bernhard
Züge, Rainer

stv. Mitglieder

Vendel, Franz-Peter

Verwaltungsvertreter

Geyer-Hehl, Gabriela

Schriftführer

Schmitz, Oliver

Nicht anwesend (entschuldigt)

Breuer, Paul
Montenarh, Stefan
Schmitz, Heinz Joachim
Schwarz, Wolfgang
Söllheim, Michael

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Verwaltungsratsmitgliedern	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2017 vom 28.06.2017	
4	Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	556/2017-SBB
5	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	557/2017-SBB
6	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	558/2017-SBB
7	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	559/2017-SBB
8	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	560/2017-SBB
9	Bericht zur Anschaffung eines „Patcher“-Fahrzeuges für die Instandhaltung der Straßen	575/2017-SBB
10	Bericht über die Prüfung des benötigten Aufwandes zur Friedhofspflege unter Einsatz externer Dienstleister	576/2017-SBB
11	Mitteilung betr. Forderungsmanagement	581/2017-SBB

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
12	Anfrage des VRM Wilfried Hanft vom 28.08.2017 betr. Situation auf dem Friedhof im Ortsteil Brenig	617/2017-SBB
13	Anfrage des VRM Harald Stadler vom 30.08.2017 betr. Entwässerungsbauwerke in den Straßen "Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg"	623/2017-SBB
14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	629/2017-SBB
15	Anfragen mündlich	

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Verwaltungsrat beschlussfähig ist.

Der Verwaltungsrat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

2 „Verpflichtung von Verwaltungsratsmitgliedern“

zu erweitern.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 2 - 19

zu neuen TOP 3 - 20

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Herr Schmitz wurde bereits bestellt.

2	Verpflichtung von Verwaltungsratsmitgliedern	
----------	---	--

Der Bürgermeister führt den Sachkundigen Bürger Franz-Peter Vendel in feierlicher Form in sein Mandat ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Herr Vendel bekundet durch Erheben von seinem Platz sein Einverständnis zu folgender Formel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2017 vom 28.06.2017	
----------	--	--

Beschluss

Der Verwaltungsrat erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 45/2017 vom 28.06.2017 keine Einwände.

- Einstimmig -

4	Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien	556/2017-SBB
----------	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad	557/2017-SBB
----------	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb	558/2017-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstands zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Bericht über den Betriebsteil Friedhof	559/2017-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk	560/2017-SBB
----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Bericht zur Anschaffung eines „Patcher“-Fahrzeuges für die Instandhaltung der Straßen	575/2017-SBB
----------	--	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstands zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

10	Bericht über die Prüfung des benötigten Aufwandes zur Friedhofspflege unter Einsatz externer Dienstleister	576/2017-SBB
-----------	---	---------------------

Beschluss

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstands zur Kenntnis.

- Einstimmig -

11	Mitteilung betr. Forderungsmanagement	581/2017-SBB
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

12	Anfrage des VRM Wilfried Hanft vom 28.08.2017 betr. Situation auf dem Friedhof im Ortsteil Brenig	617/2017-SBB
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

13	Anfrage des VRM Harald Stadler vom 30.08.2017 betr. Entwässerungsbauwerke in den Straßen "Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg"	623/2017-SBB
-----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

14	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	629/2017-SBB
-----------	---	---------------------

Keine

15	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

VRM Hanft: Gibt es bereits einen neuen Sachstand zur Beschäftigungsperspektive für Flüchtlinge?

Antwort: Nein

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Oliver Schmitz
Schriftführung

öffentlich

Vorlage Nr.	758/2017-SBB
Stand	26.10.2017

Betreff Bericht über den Sachstand erneuerbare Energien

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zur Kenntnis.

Sachverhalt

1. Aktuelle Ertragszahlen der PV Anlagen

PV Anlage Rathaus (60,22 kWp)

Monat	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	815	660	715	748	702
Februar	1.152	1.055	1.155	1.225	1.284
März	2.289	1.420	922	1.455	1.617
April	5.165	5.079	4.925	5.268	5.301
Mai	6.725	7.479	6.738	7.179	7.102
Juni	8.955	8.710	8.315	8.055	8.008
Juli	11.300	9.623	10.480	7.982	8.137
August	7.937	7.255	6.853	6.173	6.033
September	6.019	5.843	3.639	4.155	4.087
Oktober	2.279	2.015	2.830	2.152	
November	810	685	2.355	2.025	
Dezember	830	615	802	987	
Gesamt	54.276	50.439	49.729	47.404	

PV Anlage Europaschule (132,6 kWp)

Monat	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	527	1.562	944	1.713	1.125
Februar	1.526	2.328	1.419	2.884	2.915
März	3.069	5.343	3.308	4.015	4.815
April	4.946	6.065	5.720	5.955	6.300
Mai	5.178	7.182	6.306	6.475	6.013
Juni	5.893	7.970	11.022	8.837	8.355
Juli	6.758	6.233	8.064	6.801	6.587
August	5.320	1.972	5.255	6.616	6.047
September	3.874	3.833	6.671	5.180	
Oktober	2.250	2.332	4.039	2.081	
November	1.036	1.160	2.296	1.081	
Dezember	1.147	490	1.728	930	
Gesamt	41.524	46.470	56.772	52.568	

PV Anlage AvH Gymnasium (23,4 kWp)

Monat	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	348	105	185	134	112
Februar	697	423	458	278	330
März	1.599	1.097	742	812	925
April	2.285	1.562	1.624	1.695	1.712
Mai	2.566	1.932	1.609	1.825	1.612
Juni	2.915	1.980	1.812	1.917	1.825
Juli	3.281	2.082	1.992	1.715	1.729
August	2.615	1.790	1.805	1.687	1.525
September	1.559	1.045	971	1.525	1.329
Oktober	937	608	569	582	
November	467	224	258	215	
Dezember	305	133	257	180	
Gesamt	19.574	12.981	12.282	12.565	

PV Anlage Stadtbetrieb (35,15 kWp)

Monat	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	585	415	515	488	426
Februar	889	705	675	785	798
März	1.022	1.038	1.055	1.063	1.112
April	1.855	1.796	1.812	2.123	2.218
Mai	6.505	5.937	5.999	6.341	6.025
Juni	5.356	5.389	5.073	4.651	4.678
Juli	4.567	4.312	4.055	4.275	4.287
August	4.592	3.993	3.655	4.088	4.012
September	3.986	3.628	2.782	3.155	3.095
Oktober	1.912	1.715	2.175	1.798	
November	755	809	1.455	951	
Dezember	508	421	580	418	
Gesamt	32.532	30.158	29.831	30.136	

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	28.11.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	759/2017-SBB
Stand	25.10.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil HallenFreizeitBad

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Veranstaltungsprogramm 2017/2018:

- 09.12.2017 Nikolaus-Sauna: Von 19.30 bis 24.00 Uhr stündliche Aufgusszeremonien
- 05. – 18.02.2018 Schließphase
- 10.03.2018 Frühlings-Sauna: Von 19.30 bis 24.00 Uhr stündliche Aufgusszeremonien

Saunasommer: Von den während der Freibadsaison 2017 ausgegebenen 10-er Karten wurden insgesamt bereits 84 eingelöst.

Zeitraum	Einlösung
Juni 2017	1
Juli 2017	11
August 2017	25
September 2017	47
Summe	84

VR-mehrWert: Die Volksbank KölnBonn (bis 31.10.2017 Volksbank Bonn Rhein-Sieg) bietet Kunden, die Anteile der Bank gekauft haben, die VR-mehrWert-Karte, mit der bei den Kooperationspartnern dann verschiedene Vergünstigungen in Anspruch genommen werden können. Das HFB gewährt gegen Vorlage der VR-mehrWert Karte 15 % Rabatt auf Einzel-Tageskarten. Diese Vergünstigung wird eher selten in Anspruch genommen. In 2017 waren es bis Ende September insgesamt etwa 10 Personen.

Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen: Die gleiche Rabattierung wie bei der VR-mehrWert Karte wird auch an Inhaber der Ehrenamtskarte NRW gewährt. Deren Inanspruchnahme lag bis Ende September 2017 bei unter 5 Personen.

RheinlandCard: Seit 01.01.2017 hat das HFB für die RheinlandCard einen Partnervertrag zunächst bis 31.12.2017 abgeschlossen. Insgesamt wurde diese im HFB bereits 605-mal genutzt. DuMont-Shop vergütet die Nutzung mit dem Einzeltarif 2 Stunden Schwimmen Erwachsene bzw. Jugendliche.

Zeitraum	Erwachsene	Jugendliche
1. Quartal 2017	107	62
2. Quartal 2017	108	68
3. Quartal 2017	155	105
Summe	370	235

Interfit: Seit 01.04.2017 besteht mit der FAC GmbH Interfit ein Kooperationsvertrag für ein Jahr, bei dem das HFB jedem Interfit-Mitglied als Trainingsstätte zur Verfügung steht. Interfit

vergütet die Inanspruchnahme mit dem Einzeltarif Tageskarte Schwimmen Erwachsene pro Mitglied und Tag.

Auswertung der Inanspruchnahme:

Zeitraum	Erwachsene
April 2017	12
Mai 2017	25
Juni 2017	40
Juli 2017	46
August 2017	51
September 2017	30
Summe	204

Gutscheinbuch „Der Sauna-Führer“: Bei diesem Gutscheinbuch ist das HFB mit einem Vaio-Gutschein vertreten. Entweder erhält eine 2. Person beim Kauf eines 4 Stunden Saunaaufenthalt die gleiche Leistung kostenfrei. Oder die Einzelkarte 4 Stunden Sauna ist um die Hälfte reduziert. Aktuell sind Gutscheine erhältlich in der Ausgabe „Aachen, Köln, Düsseldorf, Bonn & Bergisches Land - Der Saunaführer 6.6“, gültig bis 01.02.2019 und „Niederrhein Süd, Köln, Aachen, Düsseldorf & Umgebung - Der Saunaführer 7.6 Süd“ gültig bis 01.11.2019

Zeitraum	Einlösung
Januar 2017	2
Februar 2017	2
März 2017	2
April 2017	7
Mai 2017	1
Juni 2017	1
Juli 2017	3
August 2017	5
September 2017	6
Summe	29

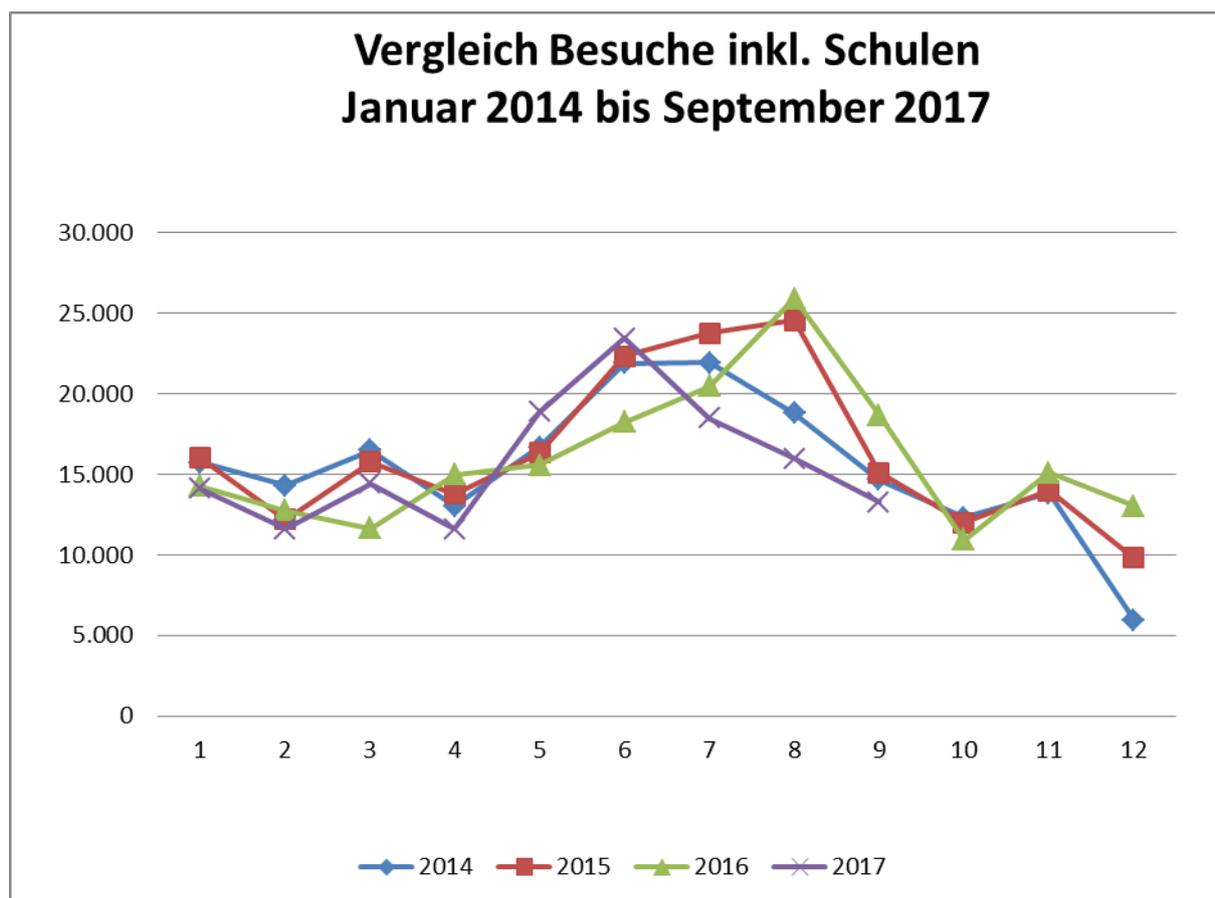
Gutscheinbuch „Schlemmerblock“: Im März 2017 wurde der ursprünglich auf gastronomische Angebote ausgelegte Schlemmerblock neu aufgelegt. Die Neuauflagen „Rhein-Erft-Kreis“ und „Bonn & Rhein-Sieg-Kreis“ enthalten in der Freizeitsparte je eine kostenlose Anzeige mit einem 2-für-1 Gutschein und sind bis 01.12.2018 gültig.

Besuchszahlen: Die Besuchszahlen von Januar bis September 2017 liegen mit 141.802 um 7,0 % unter denen des Vorjahreszeitraums. Die Verkaufszahlen der Schwimmtarife sanken im gleichen Zeitraum um 10,8 % gegenüber dem Vorjahr und die der Saunatarife sanken um 1,7 %. Durch die Verschiebung der jährlichen Schließphase von Dezember auf Karneval sind die Zahlen noch nicht unmittelbar monatlich miteinander vergleichbar.

In der folgenden Tabelle sind Zahlen zur unteren Grafik und die prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahresmonat dargestellt:

Monat	2014	Unterschied	2015	Unterschied	2016	Unterschied	2017
Jan	15.744	1,7%	16.018	-11,0%	14.249	-1,1%	14.089
Feb	14.302	-14,6%	12.219	4,5%	12.766	-9,0%	11.611
März	16.508	-4,4%	15.785	-26,2%	11.645	23,8%	14.415
April	13.041	5,8%	13.804	8,5%	14.972	-22,5%	11.609
Mai	16.673	-2,0%	16.333	-4,6%	15.584	21,1%	18.879
Juni	21.893	2,1%	22.356	-18,3%	18.260	28,5%	23.467
Juli	21.932	8,4%	23.766	-13,8%	20.475	-9,7%	18.497
Aug	18.790	30,8%	24.581	5,5%	25.925	-38,4%	15.975
Sep	14.668	2,9%	15.089	23,8%	18.678	-29,0%	13.262
Okt	12.306	-2,5%	12.000	-9,0%	10.919		
Nov	13.838	1,0%	13.980	8,1%	15.105		
Dez	5.965	64,3%	9.803	33,1%	13.051		
Summe	185.660	5,4%	195.732	-2,1%	191.627	-7,0%	141.802

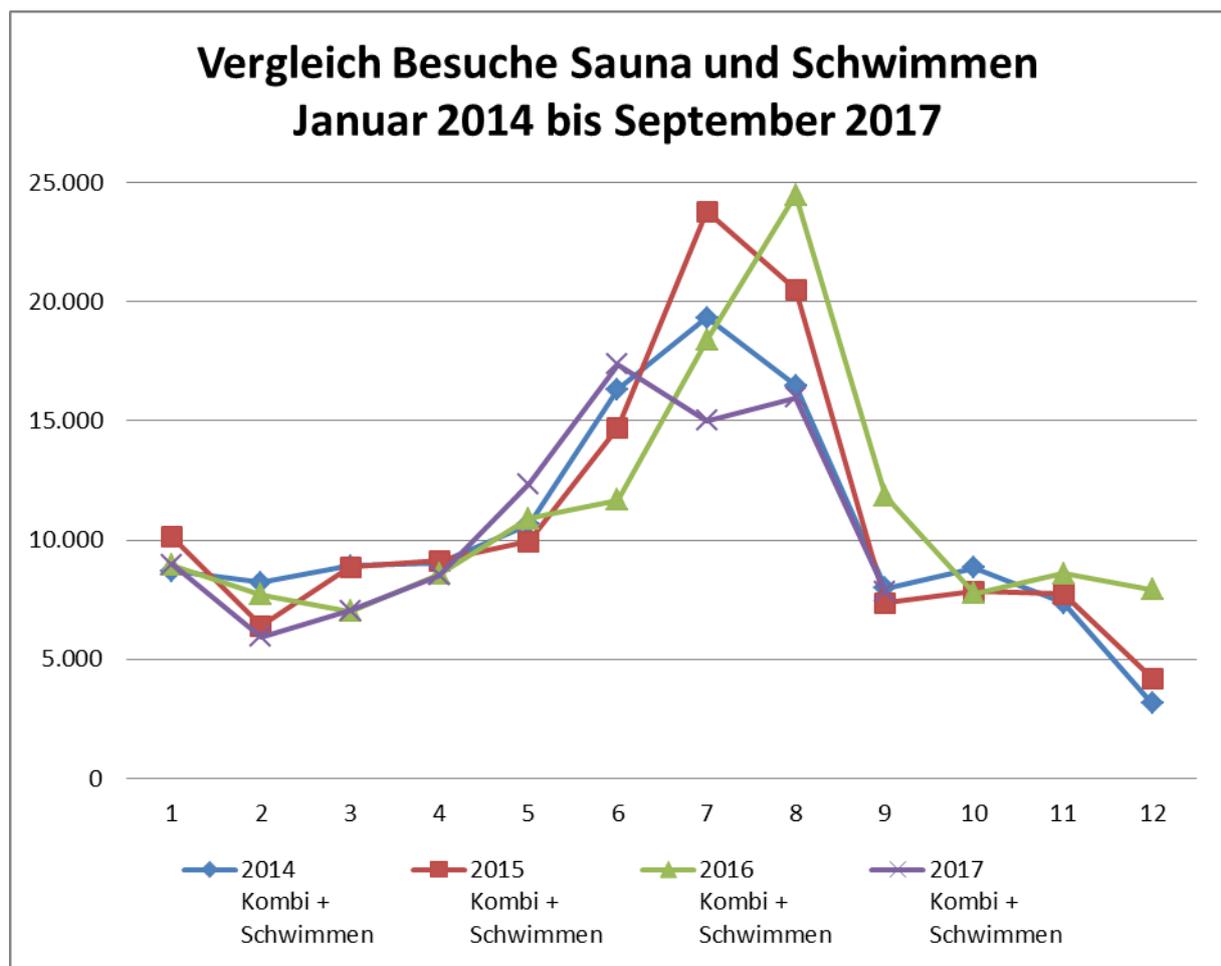
Die folgende Grafik zeigt die Besuchsentwicklung von Januar 2014 bis September 2017 im Monatsvergleich:



In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlen zur unteren Grafik und die prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahresmonat dargestellt:

Monat	2014 Kombi + Schwimmen	Unterschied	2015 Kombi + Schwimmen	Unterschied	2016 Kombi + Schwimmen	Unterschied	2017 Kombi + Schwimmen
Jan	8.690	16,5%	10.127	-11,8%	8.931	0,5%	8.976
Feb	8.207	-22,0%	6.400	20,6%	7.718	-23,1%	5.933
März	8.924	-0,6%	8.874	-21,0%	7.010	0,2%	7.027
April	9.043	1,0%	9.130	-6,2%	8.567	-0,6%	8.519
Mai	10.650	-6,7%	9.938	9,6%	10.889	13,3%	12.339
Juni	16.325	-9,9%	14.705	-20,6%	11.675	48,8%	17.377
Juli	19.334	22,9%	23.766	-22,6%	18.397	-18,4%	15.017
Aug	16.493	24,4%	20.517	19,3%	24.470	-34,7%	15.975
Sep	7.990	-7,8%	7.365	60,6%	11.830	-34,0%	7.809
Okt	8.829	-11,1%	7.852	-1,0%	7.776		
Nov	7.360	5,2%	7.746	11,0%	8.595		
Dez	3.154	33,2%	4.201	88,6%	7.921		
Summe	124.999	4,5%	130.621	12,7%	133.779	-9,6%	98.972

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Verkaufszahlen der Schwimm- und Saunatarife von Januar 2014 bis September 2017 im Monatsvergleich:



öffentlich

Vorlage Nr.	760/2017-SBB
Stand	19.10.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil Baubetrieb**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstands zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt**Errichtung eines behindertengerechten Aufzuges und Ausbau des Dachgeschosses beim StadtBetrieb Bornheim**

Wie bereits mitgeteilt, läuft zum 01.03.2018 das Mietverhältnis mit dem THW über die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im Gebäude bzw. auf dem Gelände des Stadtbetriebs Bornheim AöR im Donnerbachweg 15 aus. Die hinterlassenen Räumlichkeiten (Schulungsraum, Umkleidekabine, Lagerräume), die sich im Dachgeschoss des Hauptgebäudes befinden, werden in Büroflächen umgewandelt. Gleichzeitig wird der dringend benötigte barrierefreie Zugang zu den Obergeschossen des Hauptgebäudes mit dem Anbau eines Außenaufzuges realisiert.

Die Vorplanung der Baumaßnahmen mit Kostenschätzung ist abgeschlossen und als Anlage beigefügt. Die benötigten Mittel in Höhe von 436.420.60€ sind im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt.

Kooperation der Bauhöfe Alfter und Bornheim

Wie in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates angekündigt, hat am 19.09.2017 nunmehr ein Gesprächstermin mit einem externen Berater zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“ stattgefunden. Die Firma verfügt über große Erfahrung auf diesem Themengebiet. Inzwischen liegt ein entsprechendes Angebot der Firma vor.

Die zu einem Preis von rd. 25.000€ angebotene Potentialanalyse beinhaltet zunächst hauptsächlich die Untersuchung zur Beurteilung der Möglichkeiten einer stärkeren Kooperation der Bauhöfe Alfter und Bornheim. Da die Möglichkeiten einer Kooperation zwischen Bauhöfen im Wesentlichen mit steuer- bzw. vergaberechtlichen Problemen behaftet sind, konnten auch im o. g. Gesprächstermin zunächst keine, dem Vorstand nicht bereits bekannte, Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit benannt werden. Der Vorstand beabsichtigt daher zunächst von einer Beauftragung der Firma abzusehen und die Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Alfter fortzuführen.

Der Vorstand hat daher unter Einbeziehung des Bürgermeisters oder des betreffenden Dezernenten der Gemeinde Alfter zu einem Termin im November 2017 beim StadtBetrieb eingeladen. Eine Zusage liegt jedoch bisher nicht vor. Der Vorstand wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates über den Fortgang der Gespräche und daraus formulierte Ziele berichten.

Winterdienst in Bornheim

In diesem Jahr wurden der maschinelle Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen sowie der Handstredienst auf Flächen, bei denen dem StadtBetrieb die Verkehrssicherungspflicht obliegt, erneut ausgeschrieben und vergeben. Die aus den Vorjahren bewährte Aufteilung

des Räum- bzw. Streugebietes in 3 getrennte Routen, die jeweils mit einem Fahrzeug der Fremdfirma abgefahren werden, wurde dabei beibehalten. Zudem stehen dem StadtBetrieb bei Bedarf noch zwei eigene Fahrzeuge zusätzlich zur Verfügung, die Nebenstraßen verkehrssicher halten. Alle Fahrzeuge sind einsatzbereit. Durch den vorausgegangenen milden Winter, musste in diesem Jahr kein Streusalz geordert werden. Der Vorrat an Streumitteln des StadtBetriebs beläuft sich zurzeit auf rd. 800t zuzüglich 25m³ Feuchtsalz.

Patchmatic

Da die Anschaffung eines eigenen Patchmatic-Fahrzeuges auch zu den Themenbereichen einer Kooperation mit Alfter gehört, kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine Wirtschaftlichkeitsberechnung hinsichtlich Anschaffung/Eigenleistung und Vergabe der Leistung an eine Fremdfirma vorgelegt werden. Dies wird in einer der kommenden Sitzungen des Verwaltungsrates erfolgen.



Zusammenfassung Kostenschätzung

	netto
Einbau Aufzug	235.125,00 €
Einbau Dachgauben und Umbau DG	131.615,00 €
	<hr/>
	366.740,00 €
	69.680,60 €
	<hr/>
	436.420,60 €

Dip.-Ing. Architektin
Monika Brölingen



Kostenschätzung auf Basis des Vorentwurfsplanung vom 25.10.2016

BV: Einbau Aufzug und Einbau Dachgaube im Treppenhaus,
Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

BH: Stadtbetrieb Bornheim, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

Leistung	netto	
Rohbau inkl. Erdarbeiten für Fahrstuhlschacht	43.000,00 €	
Betonstütze in Bestandsfassade einbauen	2.500,00 €	
Öffnen der Bestandsfassade/Trägereinbau	10.000,00 €	
Abbruch Glasfassade (3 M 2 Tage, inkl. Entsorgung)	4.000,00 €	
		59.500,00 €
Entwässerungsanschluss	2.000,00 €	
Pfostenriegelkonstruktion Treppenhaus	11.000,00 €	
Pfostenriegelkonstruktion Aufzuganbindung	9.000,00 €	
Eingangstüren 2 Stck	5.000,00 €	
		25.000,00 €
Aufzug 3 Stationen	30.000,00 €	
Einbau Dachgaube Dachdecker- und Zimmerarbeiten	20.000,00 €	
Trockenbauarbeiten (Dämmung und Verkleidung Dach	2.000,00 €	
WDVS Aufzugschacht ca. 96 m ²	11.000,00 €	
Gerüst 96 m ² + 36 m ² + 24 m ²	1.000,00 €	
Anpassen Treppengeländer	5.000,00 €	
Bearbeiten Innenputz	1.000,00 €	
Malerarbeiten Treppenhaus	5.000,00 €	
Bodebelag vor Aufzug in 3 Etagen	2.000,00 €	
Elektroarbeiten (Zuleitung, Beleuchtung je Etage)	4.000,00 €	
Anarbeiten Aussenanlagen	3.500,00 €	
Summe	171.000,00 €	

Baunebenkosten (Arch., Statik, Bauphysik , Gebühren etc.) 25 %

42.750,00 €

213.750,00 €

Unvorhergesehenes 10 %

21.375,00 €

Gesamtsumme 235.125,00 € netto

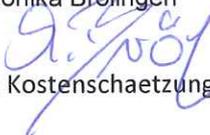
44.673,75 € 19% MWSt

279.798,75 € brutto

Nicht enthalten sind neuer Bodenbelag im Treppenhaus.
Abweichungen sind vorbehalten, da noch keine Statik vorhanden.

Bornheim, den 18.10.17

Dip.-Ing. Architektin
Monika Brölingen




Kostenschätzung auf Basis des Vorentwurfsplanung vom 18.10.17

BV: Einbau von 2 Dachgauben in neuen Büroräumen im DG,
Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

BH: Stadtbetrieb Bornheim, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

Leistung	netto
Demontage Photovoltaik ca. 30 m ²	700,00 €
Montage und Umbau Photovoltaik ca. 20 m ²	1.500,00 €
Abbrucharbeiten DG inkl. Entsorgung	3.000,00 €
Ausbau Fenster im Giebel und zumauern	2.500,00 €
Öffnen der Bestandsfassade/Trägereinbau	7.500,00 €
Gerüst	1.000,00 €
Einbau von 2 Dachgauben Dachdecker- und Zimmerarbeiten	40.000,00 €
Einbau neuer Fenster ca. 5 m ²	2.500,00 €
Einbau 2 neuer Dachflächenfenster	2.500,00 €
Trockenbauarbeiten - Ständerwände /Dachflächen	4.000,00 €
Innentüren	1.000,00 €
Bearbeiten Innenputz	500,00 €
Bodebelag erneuern (Abriss, Estrich spachteln und neu) alle Räume ausser Besprechung mit Nebenräumen und WC's ca. 104 m ²	13.520,00 €
Malerarbeiten alle Räume DG	7.500,00 €
Elektroarbeiten /EDV für alle Räume ausser Besprechung mit Nebenräumen und WC's	8.000,00 €
Summe	95.720,00 €

Baunebenkosten (Arch., Statik, Bauphysik , Gebühren etc.) 25 % 23.930,00 €

119.650,00 €

Unvorhergesehenes 10 % 11.965,00 €

Gesamtsumme 131.615,00 € netto

25.006,85 € 19% MWSt

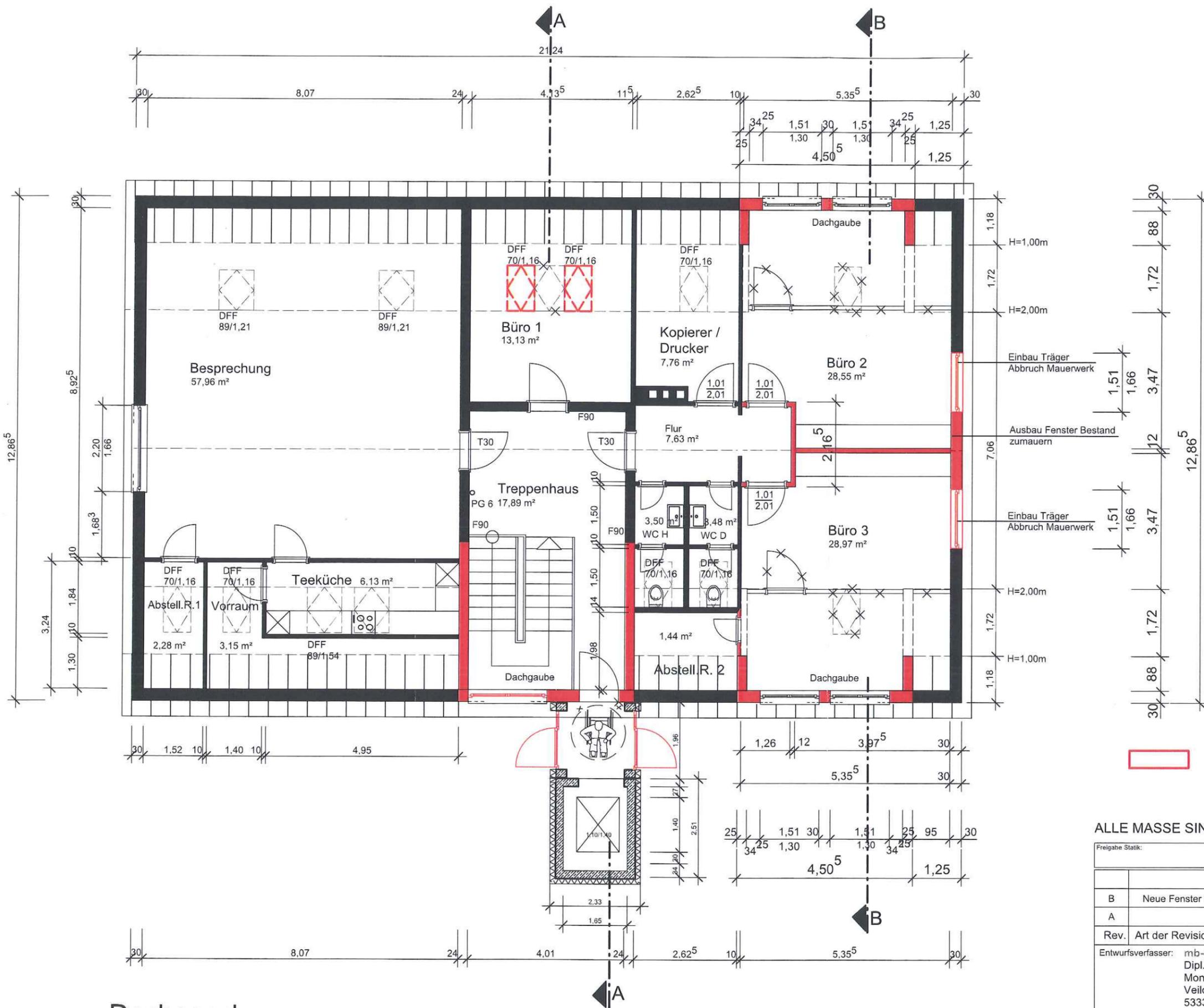
156.621,85 € brutto

Abweichungen sind vorbehalten, da noch keine Statik vorhanden.

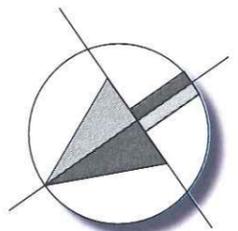
Bornheim, den 18.10.2017

Dip.-Ing. Architektin
Monika Brölingen





Neu



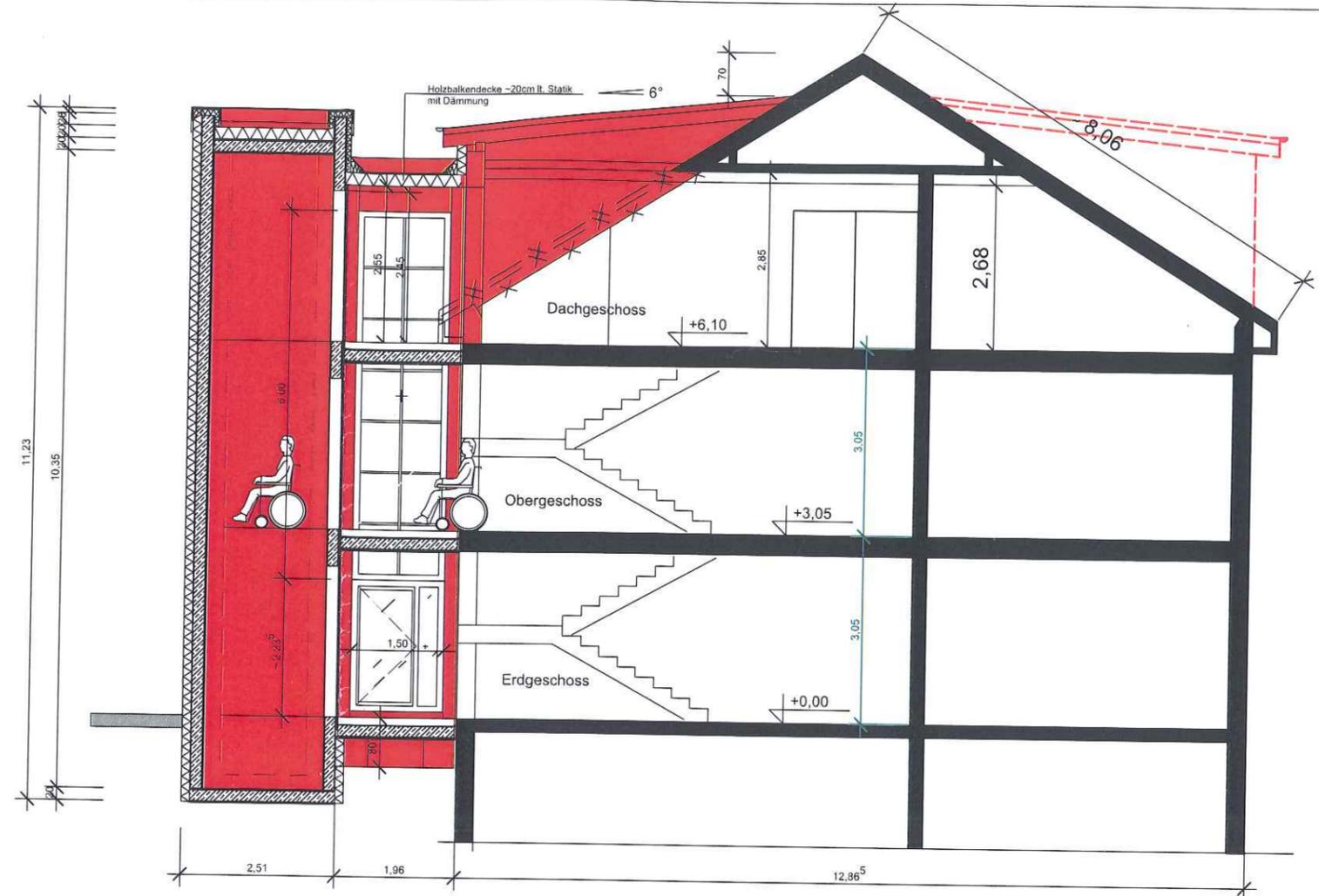
Grundriss

Dachgeschoss

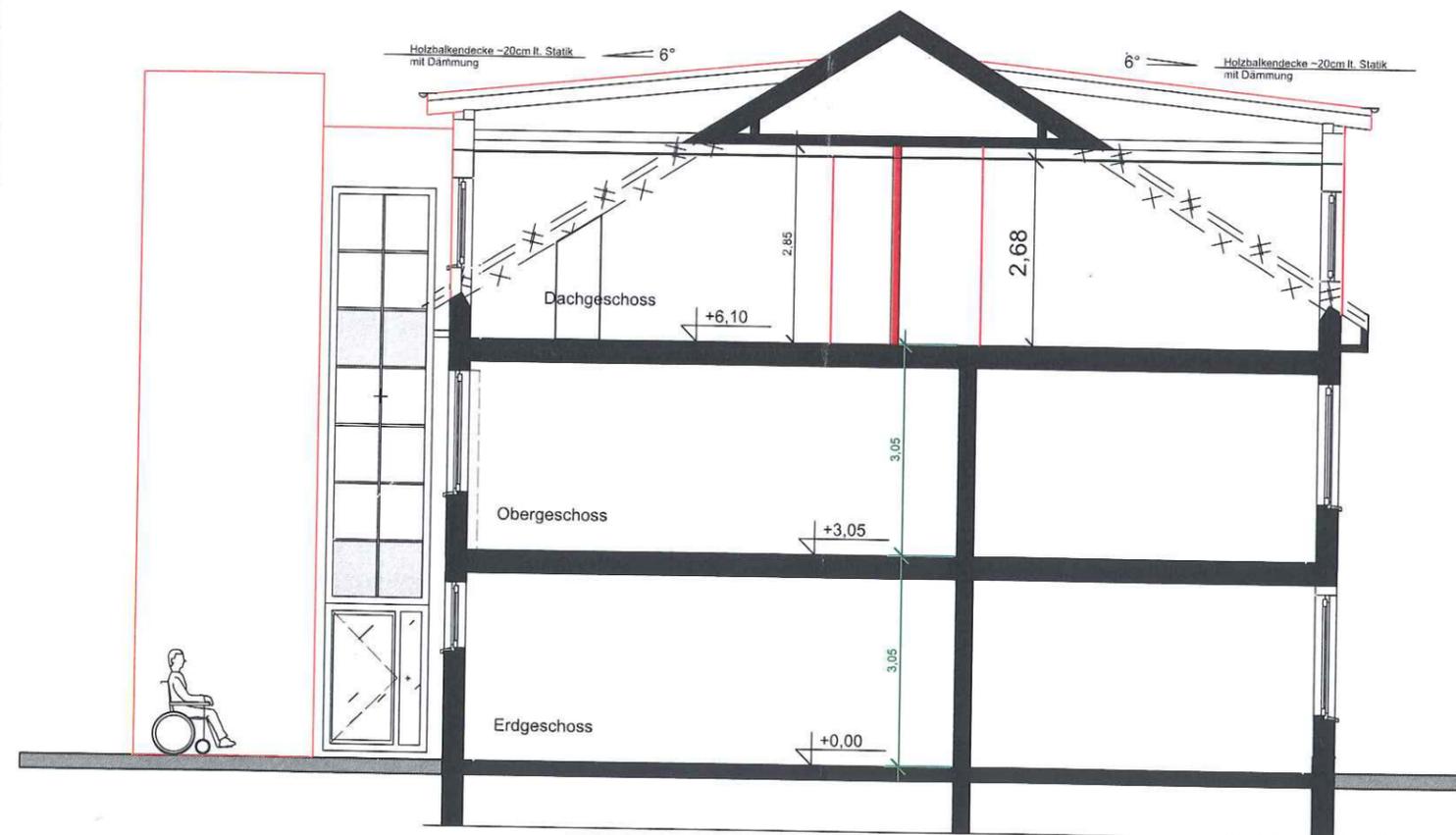
ALLE MASSE SIND ÖRTLICH ZU PRÜFEN!

Freigabe Statik:	Freigabe Architekt:	Freigabe Bauherr:
B	Neue Fenster Büro 1 und Abriss	18.10.2017 Ki.
A		10.10.2017 Ki.
Rev.	Art der Revision	Datum Name
Entwurfsverfasser:	mb-baukunst Dipl.-Ing. Architektin Monika Brölingen Veilchenweg 18 53332 Bornheim	Bauherr: Stadtbetrieb Bornheim AöR Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
T. 02227/905254 F. 02227/905255 info@mb-baukunst.de		
Projekt:	Erichtung von 3 Dachgauben und eines behindertengerechten Aufzuges Donnerbachweg 15 53332 Bornheim	Maßstab: 1:100 Dachgeschoss Blatt 01 von 4
Projektnummer:		Dachgeschoss Rev.

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz



Schnitt A - A



Schnitt B - B

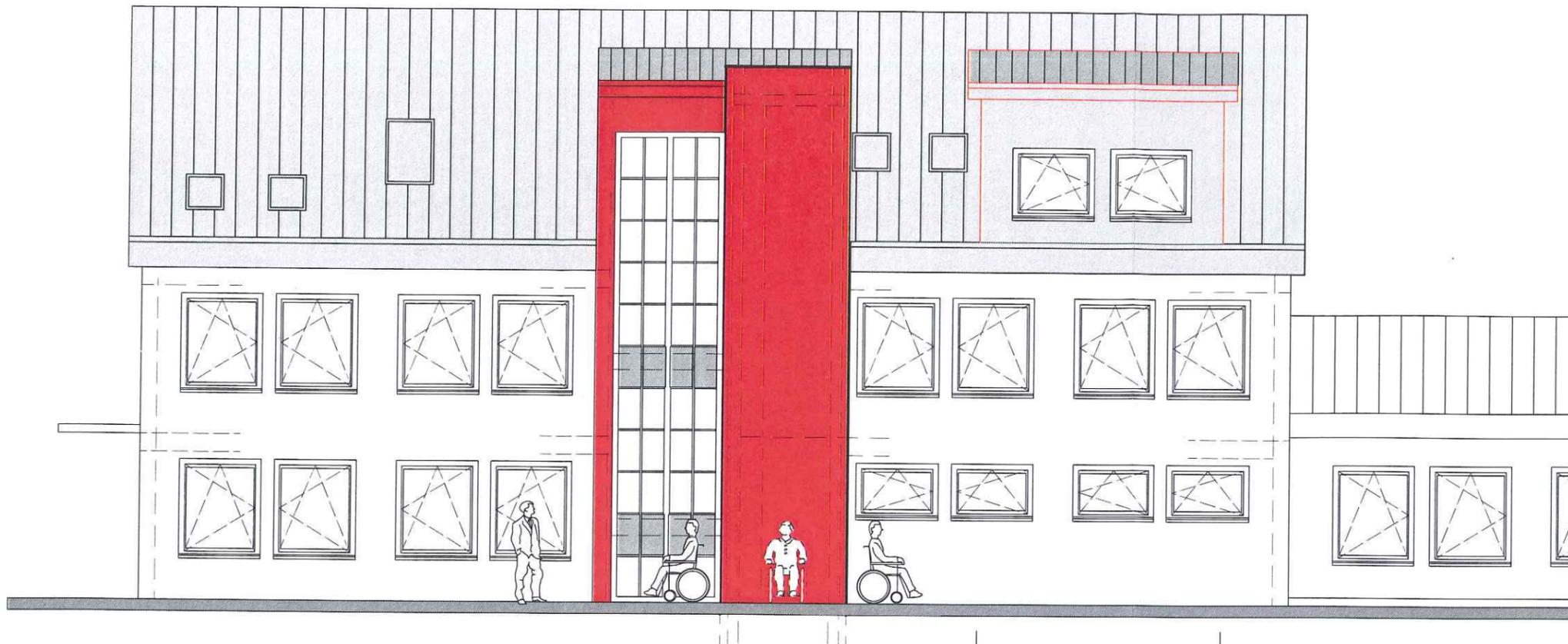
Neu

ALLE MASSE SIND ÖRTLICH ZU PRÜFEN!

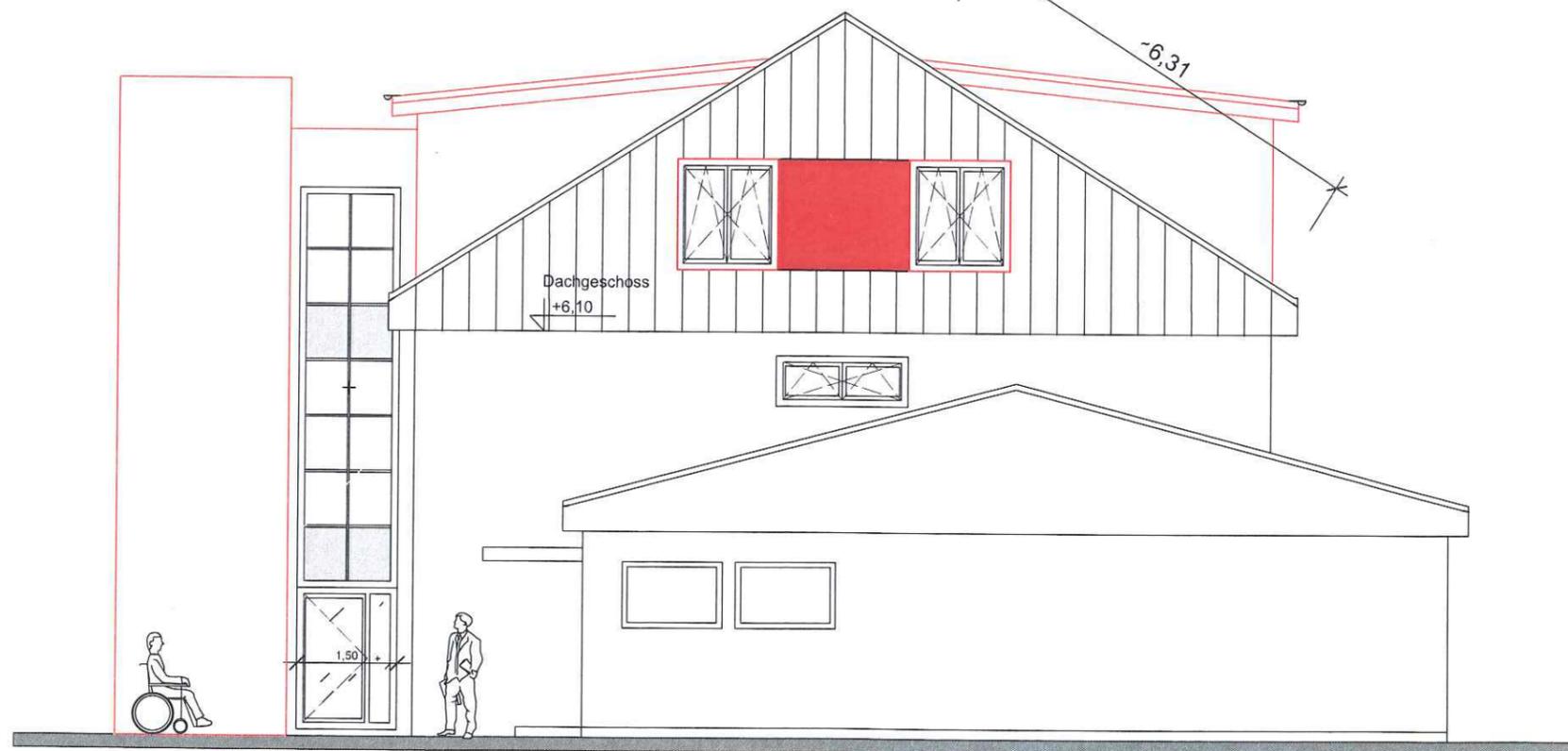
Freigabe Statik:		Freigabe Architekt:		Freigabe Bauherr:	
				10.10.17	Ki
Rev.	Art der Revision			Datum	Name
Entwurfsverfasser: mb-baukunst Dipl.-Ing. Architektin Monika Brörlingen Veilchenweg 18 53332 Bornheim T. 02227/905254 F. 02227/905255 info@mb-baukunst.de				Bauherr: Stadtbetrieb Bornheim AöR Donnerbachweg 15 53332 Bornheim	
Projekt: Errichtung von 3 Dachgauben und eines behindertengerechten Aufzuges Donnerbachweg 15 53332 Bornheim				Maßstab: 1:100	
Projektnummer:				Erdgeschoss Blatt 02 von 4	
				Schnitt A -A und B - B Rev.	

Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz

SCHNITT A - A



Nord - Westen
Hofansicht



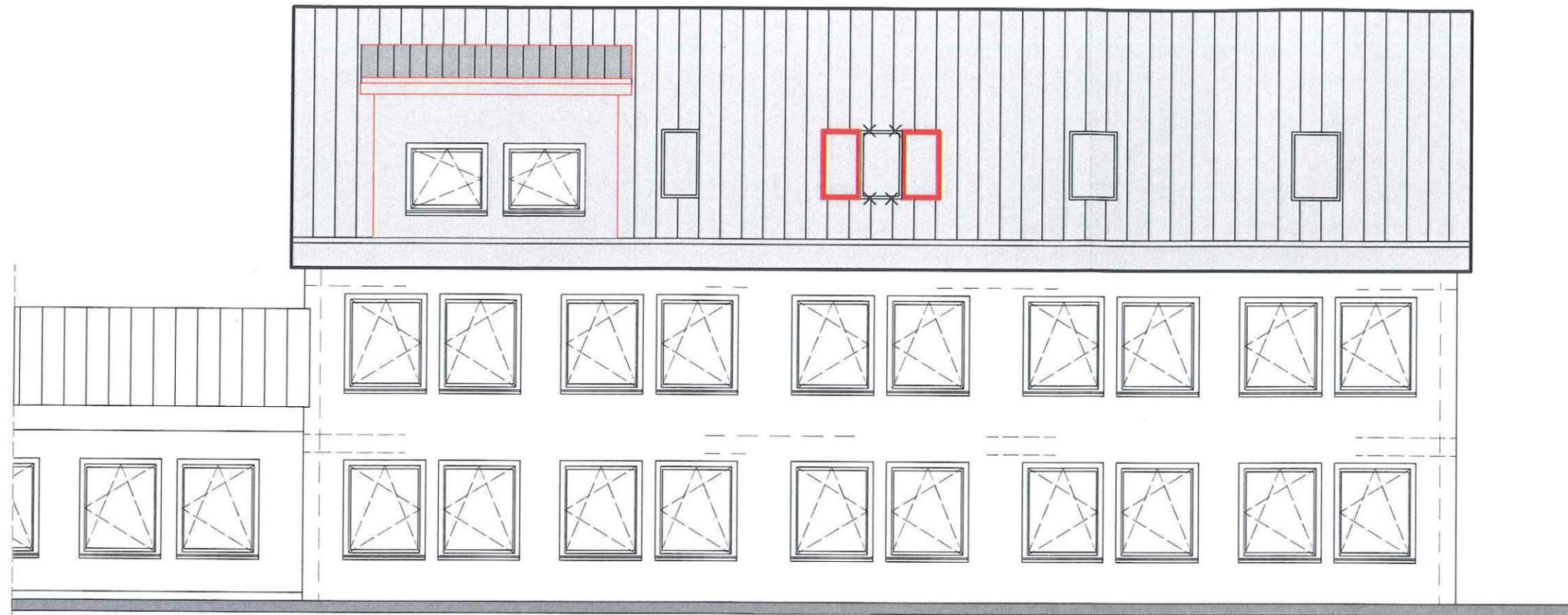
Süd - Westen

Neu

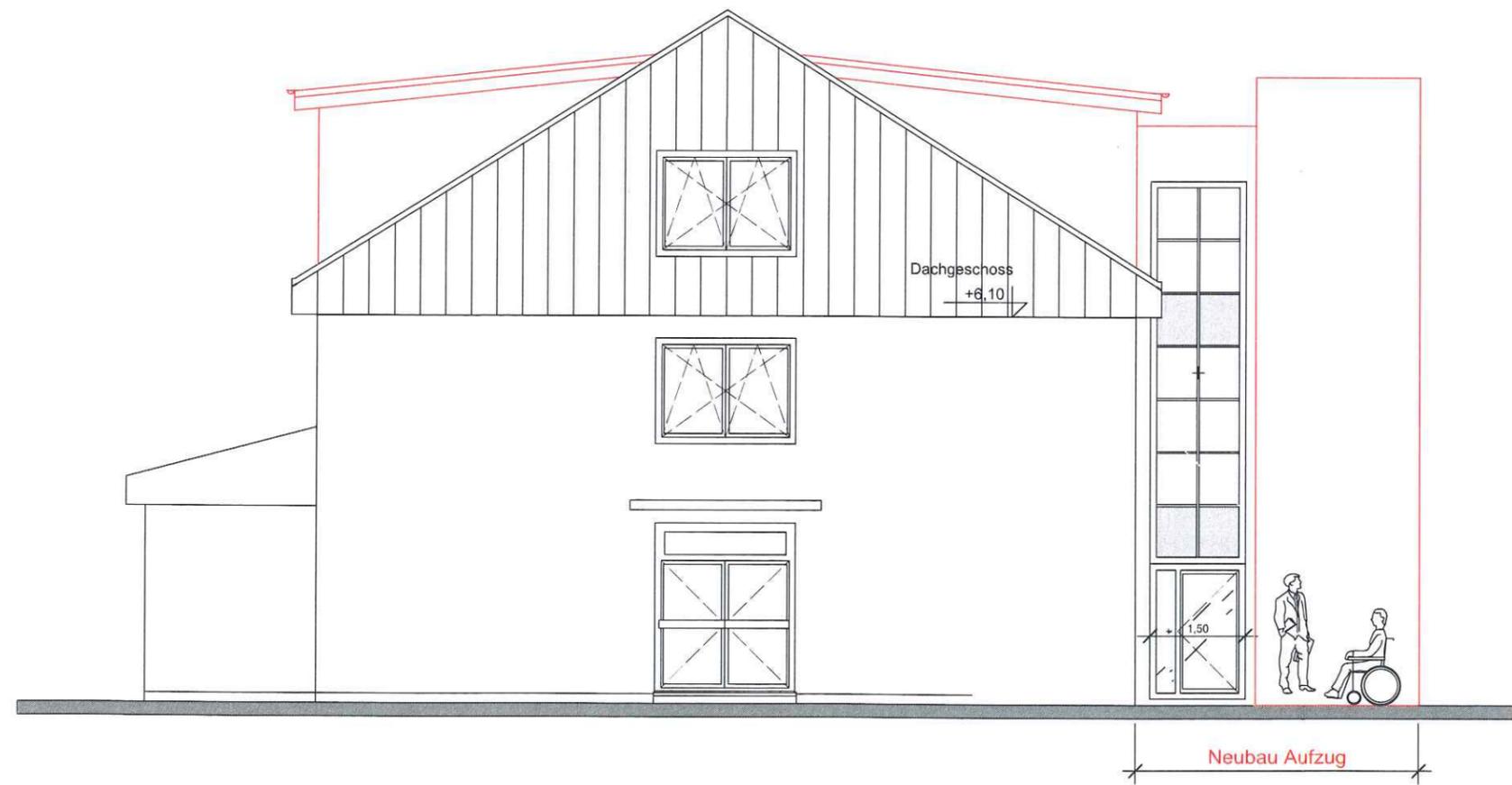
ALLE MASSE SIND ÖRTLICH ZU PRÜFEN!

Freigabe Statik:		Freigabe Architekt:		Freigabe Bauherr:	
				10.10.17	Ki
Rev.	Art der Revision			Datum	Name
Entwurfsverfasser: mb-baukunst Dipl.-Ing. Architektin Monika Brölingen Veilchenweg 18 53332 Bornheim		Bauherr: Stadtbetrieb Bornheim AöR Donnerbachweg 15 53332 Bornheim			
T. 02227/905254 F. 02227/905255 info@mb-baukunst.de					
Projekt: Errichtung von 3 Dachgauben und eines behindertengerechten Aufzuges Donnerbachweg 15 53332 Bornheim		Maßstab: 1:100			
Projektnummer:		Ansichten		Blatt 03 von 4	
		Ansichten N-W / S-W		Rev.	

ANSICHTEN



Neubau Dachgaube
Süd - Osten Strassenansicht



Nord - Osten

Neu

ALLE MASSE SIND ÖRTLICH ZU PRÜFEN!

Freigabe Statik:	Freigabe Architekt:	Freigabe Bauherr:
B	Neue Fenster Büro 1 und Abriss	18.10.2017 Ki.
A		10.10.2017 Ki
Rev.	Art der Revision	Datum Name
Entwurfsverfasser: mb-baukunst Dipl.-Ing. Architektin Monika Brölingen Veilchenweg 18 53332 Bornheim T. 02227/905254 F. 02227/905255 info@mb-baukunst.de		Bauherr: Stadtbetrieb Bornheim AöR Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Projekt: Errichtung von 3 Dachgauben und eines behindertengerechten Aufzuges Donnerbachweg 15 53332 Bornheim		Maßstab: 1:100 Ansichten Blatt 04 von 4
Projektnummer:		Ansichten N-O / S-O Rev.

ANSICHTEN

öffentlich

Vorlage Nr.	761/2017-SBB
Stand	19.10.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil Friedhof

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Friedhofspflege

Wie im „Bericht über die Prüfung des benötigten Aufwandes zur Friedhofspflege unter Einsatz externer Dienstleister“ in der letzten Sitzung des Verwaltungsrates mitgeteilt, müssen die Leistungen des StadtBetrieb (Stunden) auf den 14 Friedhöfen im Stadtgebiet erhöht werden, um eine Verbesserung des Pflegestandards zu erreichen. Derzeit wird die Pflege der Friedhöfe von den beiden Kolonnen der allgemeinen Grünflächenpflege wahrgenommen. Um diese Kolonnen einerseits zu entlasten und Kapazitäten zur allgemeinen Pflege freizusetzen und andererseits den Pflegezustand der Friedhöfe auf das Niveau der Vorjahre zu erhöhen, sind nach Berechnungen des StadtBetrieb Fremdvergaben in einer Größenordnung von 150.000 €/Jahr oder die Einstellung von drei Mitarbeitern und Etablierung einer weiteren Pflegekolonne (Friedhofskolonne) notwendig.

Eine Möglichkeit der Verbesserung des aktuellen Zustandes sieht der Vorstand jedoch bereits in der Einstellung von 2 Mitarbeitern zuzüglich einer Saisonkraft. In der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates wird der Vorstand diesbezüglich ein entsprechendes Konzept mit Personalausstattung/Fremdleistung und den Auswirkungen auf die Friedhofsgebühren vorlegen.

Sachstand Ehrenmal Friedhof Brenig

Der Antrag des SBB auf Kostenbeteiligung der Bezirksregierung an der Sanierung wurde letztendlich abgelehnt. Die vom StadtBetrieb vorgesehenen Arbeiten erstrecken sich auf Flächen bzw. Arbeiten, die nicht genehmigungsfähig sind. Der Vorstand wird die erforderlichen Arbeiten nun aus den Mitteln für Wegesanierungen auf Friedhöfen sicherstellen.

öffentlich

Vorlage Nr.	763/2017-SBB
Stand	26.10.2017

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2017 in der Ausführung oder Planung:

Kanalerneuerungen (A 200):**Kardorf/Hemmerich**

Lindenstraße/Jennerstraße: Die Umsetzung der Maßnahme ist abgeschlossen. Die VOB-Abnahme der Baumaßnahme durchgeführt. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Dersdorf, Meuserweg

Die Kanalbaumaßnahme wurde am 28.08.2017 begonnen und wird voraussichtlich bis Ende 2017 abgeschlossen.

Dersdorf, Dürerstraße

In der Dürerstraße im Abschnitt zwischen der Grünwaldstraße und Dürerstraße Haus-Nr. 36 erfolgt eine hydraulische Erneuerung der vorhandenen Mischwasserkanalisation. Hierbei werden ca. 185 m vorhandene Kanalrohre in offener Bauweise ausgebaut und durch neue, größere Rohre ersetzt. Derzeit befindet sich die Maßnahme, welche gemeinsam mit der Erschließung des Bebauungsplangebiet De 04 durchgeführt wird, in der Ausschreibungsphase. Ein Bürgerbrief mit Informationen zur geplanten Baumaßnahme wurde bereits im Oktober an den Ortsvorsteher sowie an die Grundstückseigentümer versandt.

Roisdorf, Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental:

Nach einer gemeinsamen Abstimmung zwischen der Stadt Bornheim und dem StadtBetrieb Bornheim vom 17.10.2017 (Jour fixe Stadt Bornheim/SBB) zur weiteren Vorgehensweise zum Straßenausbau sowie zur Kanalerneuerung wurde folgende Vorgehensweise entschieden:

Da für die erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen, die seitens der Stadt Bornheim geführt werden müssen, ein Aufstellungsbeschluss für einen Straßenbebauungsplan vorliegt, ist eine Grundlage geschaffen, auf der die Stadt Bornheim den erforderlichen Grunderwerb tätigen kann. Nach aktueller Aussage der Stadt (17.10.2017) ist ein Baubeginn in 2018 unter Berücksichtigung des Bebauungsplanverfahrens und der Grundstücksverhandlungen entgegen der Abstimmung aus September 2017 **nicht** wahrscheinlich. Es wird von einer Bearbeitungsdauer von 2-3 Jahren ausgegangen. Angesichts dieser weiteren zeitlichen Verschiebung, plant das Abwasserwerk einen Baubeginn ohne Straßenbau für die 2. Jahreshälfte 2018.

Kanalsanierung (A 300):

Stadtgebiet

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2015/16 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fehlt noch.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2015/16 wurde abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fehlt noch aufgrund der fehlenden TV-Kanalinspektion. Diese wird zurzeit durchgeführt.
- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2016/17 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fehlt noch.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2016/17 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurde weitgehend abgeschlossen. Restarbeiten fehlen noch.
- Die Kanalsanierungen 2017-18 in geschlossener und offener Bauweise werden in der 43.KW submittiert und dem Verwaltungsrat zur Vergabe vorgestellt (siehe Vorlagen 765/2017-SBB und 766/2017-SBB)

Bornheim, Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.):

In einer Anliegerversammlung am 28.06.2016 wurde die Gesamtmaßnahme im Rathaus der Stadt Bornheim den Grundstückseigentümern u. Anliegern vorgestellt.

Grundsätzlich empfiehlt das Abwasserwerk des Stadtbetriebs Bornheim eine gesamtheitliche Tiefbaumaßnahme aller Gewerke Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen (Wasserwerk), Kanalsanierung (Abwasserwerk) und Straßenendausbau (Stadt Bornheim) zur Nutzung der Synergien. Gemäß gültigem Abwasserbeseitigungskonzept sollte die Sanierung des Kanals 2016 begonnen werden.

Falls es zu einer Verschiebung einer Baumaßnahme kommt, ist diese zu begründen. Solange die Aufsichtsbehörde der Begründung folgt, ist diese weiterhin möglich, jedoch ist eine zeitnahe Umsetzung zustandsbedingt anzustreben.

Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):

Kardorf-Waldorf, Optimierung der Mischwasserentlastung

2. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2016 – 2. Halbjahr 2017):

Diese Baumaßnahme mit Neubau des RÜ Fichtenweg und Kanalneuverlegung von rd. 975 m Abschlagkanal zum vergrößerten Regenrückhaltebecken am Dorner Kuhlweg ist bis auf Restarbeiten (Pflanz-u. Zaunarbeiten) abgeschlossen.

3. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2017 – 2. Halbjahr 2019):

- 3.1) Kardorf, Pappelstraße L 183 (ab RÜ Fichtenweg bis Lindenstraße)
- 3.2) Kardorf, Lindenstraße (ab Pappelstraße bis Schelmenpfad)
- 3.3) Kardorf, Lindenstraße (ab Schelmenpfad bis Schulstraße)
- 3.4) In den Abschnitten von 3.1 bis 3.3
Umverlegung der vorhandenen Lichtwellenleitung vom Kanal in einen Graben
- 3.5) Kardorf - Buchenstraße (ab Lindenstraße bis Altenberger Gasse)

Zeitplanung:

Die Arbeiten zum dritten Bauabschnitt beginnen am 06.11.2017 und sollen ohne Betrachtung aller Unwägbarkeiten in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen werden.

Sechtem, RRB Rosenweiherweg:

Kein neuer Sachstand

Walberberg, Ertüchtigung Beckenreinigungseinrichtung RÜB Kölnpfad:

Die Baumaßnahme ist bis auf Restarbeiten, wie Beckenprofilierung, abgeschlossen.

Allgemein:

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasseranlagen

Im Februar 2017 wurden ca. 60 Anhörungen gem. § 28 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) an Eigentümer im Wasserschutzgebiet versendet, die bis jetzt ihren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, die Zustands- und Funktionsprüfung fristgerecht vorzulegen oder zur Fristverlängerung dem StadtBetrieb Bornheim das Baujahr ihrer abwasserführenden Leitungen mitzuteilen. Nach erfolgten Rückmeldungen bzw. Vorlage der entsprechenden Unterlagen, wurden mit Ablauf der Frist bis zum 30.04.2017 bei ca. 30 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet Ordnungsverfügungen mit Zwangsgeldandrohungen an die Eigentümer versandt. Zurzeit werden die Rückläufe bearbeitet.

Zeitgleich erfolgen in mehreren Mahnstufen bis zum Sanierungsbescheid mit Zwangsgeldandrohung, Aufforderungen zur fristgerechten Sanierung der abwasserführenden Leitungen nach Vorlage der Zustands- und Funktionsprüfungen.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Die Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, des Umweltausschusses und des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim AöR am 25.02.2015 vorgestellt. Die als kurzfristig, mittelfristig und langfristig umzusetzenden Maßnahmen aus der Maßnahmenliste wurden entsprechend der Prioritäten (Umsetzung in 1-3 Jahren, 4-6 Jahren, 7-9 Jahren) in die Investitionspläne 2016-2021 eingearbeitet. Über die Durchführung von Maßnahmen wird in den Sitzungen berichtet. Die Maßnahmenliste wurde der Vorlage 443/2015-SBB beigelegt.

Im Wirtschaftsplan 2017 sind folgende Maßnahmen zur detaillierten Überflutungsüberprüfung zur Auftragsvergabe vorgesehen:

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten gesamt
A800	Planungskosten		T€
	Bornheim - Mühlenstraße, Detaillierte Überflutungsprüfung	1.160.5 2017	20,0
	Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schonewegstr./Leo-Koppel-Str. Detaillierte Überflutungsprüfung	1.150.10 2017	15,0
	Hersel - Neckarstr./Domhofstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.120.13 2017	15,0
	Merten - Broichgasse/Martinstr./Beethovenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	3.430.15 2017	35,0
	Merten - Bungertstraße/Schulzentrum Detaillierte Überflutungsprüfung	3.430.16 2017	20,0

	Walberberg - Heinrich-von-Berge-Weg/Frongasse Detaillierte Überflutungsprüfung	3.200.12 2017	30,0
	Widdig - Wikingerstr./Burgunderstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.300.3 2017	10,0

Die Aufträge zur detaillierten Überflutungsprüfung Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schonewegstr./Leo-Koppel-Str. sowie Bornheim- Mühlenstraße sind vergeben. Für weitere detaillierte Überflutungsprüfungen sind Angebote in Bearbeitung.

Störmeldungen:

Das Abwassernetz im Bornheimer Stadtgebiet wird gesetzeskonform mit dem Landeswassergesetz (LWG) NRW entsprechend der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw –, die den Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung der Einrichtungen regelt, überprüft. Über die Überwachung sind Überwachungsberichte zu führen und einmal jährlich zum 30.04. des Jahres der Bezirksregierung zur Kontrolle vorzulegen. Die Vorgaben der SÜwVO Abw wurden in 2016, wie mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 27.07.2017 bestätigt, wie auch in den Vorjahren, erfüllt.

Die Reinigung des Abwassernetzes wird nach Spülplan einmal jährlich und bei Bedarf öfters vorgenommen.

Zurzeit liegen keine Meldungen zu Geruchsbelästigungen aus dem Kanalnetz vor.

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	28.11.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	764/2017-SBB
Stand	27.10.2017

Betreff Wirtschaftsplan StadtBetriebBornheim 2018

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beschließt den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt:

Stadtbetrieb Bornheim (SBB) AöR

Wirtschaftsplan Geschäftsjahr 2018

I.	Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 wird im	
	Erfolgsplan	
	mit Aufwendungen von	21.331.140 €
	mit Erträgen von	22.231.140 €
	Vermögensplan	
	mit Ausgaben von	8.838.800 €
	mit Einnahmen von	8.838.800 €
	festgestellt.	
II.	Kredite sind in Höhe von 5.500.000 € veranschlagt.	
III.	Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.	
IV.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, beträgt 10.026.000 €.	
V.	Die Ausgaben (Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen) im Erfolgs- und Vermögensplan sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.	
VI.	Mehrausgaben für vermögenswirksame Vorhaben, die den Betrag von 25.000 € überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Verwaltungsrates	

Sachverhalt

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2018

1. Grundlagen

Die Finanzwirtschaft des Stadtbetriebs Bornheim AöR basiert auf einem integrierten, umfassenden Rechnungswesen. Dieses ist betriebswirtschaftlich orientiert und gewährleistet Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Transparenz.

Die Abwicklung aller relevanten Geschäftsprozesse erfolgt innerhalb der Standardsoftware SAP, es werden letztendlich die Module Finanzwesen einschließlich Anlagenbuchhaltung und Controlling/Kostenrechnung genutzt. Hierneben gibt es für die Abrechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren des Abwasserwerkes das Programm LIMA, welches über eine Schnittstelle die Daten an SAP übergibt.

Die Abschreibungen für 2018 sind entsprechend den bisherigen Werten sowie den kalkulierten Zugängen berechnet worden.

Der Verwaltungsrat stellt für jedes Wirtschaftsjahr vor seinem Beginn den Wirtschaftsplan fest und beschließt über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und den Höchstbetrag der Kassenkredite. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Wirtschaftsplan muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Eine Erstattung seitens der Stadt Bornheim an den SBB zur Kapitalstärkung erfolgt nicht mehr.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2018 wurden die Gliederungsgrundsätze gemäß § 266 HGB beachtet, dieses bedeutet, dass das ab 2016 geltende Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BiLRUG) beachtet wurde. Insofern entspricht die Plan-Gewinn- und Verlustrechnung 2018 genau der Gewinn- und Verlustrechnung die im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 veröffentlicht wurde, ist in den einzelnen Positionen somit aber nicht mehr 1:1 in der Darstellung des Wirtschaftsplanes 2017 vergleichbar.

Nach der kalkulierten Gewinnabführung an die Stadt Bornheim in Höhe von 900.000 EUR verbleibt ein ausgeglichenes Ergebnis.

2. Vergleich Plan 2018 / Plan 2017

Stadtbetrieb Bornheim Gesamt SBB

- Vergleich Plan 2018 / Plan 2017 in EURO -

	Plan 2018	Plan 2017	Mehr / Weniger	
	in €	in €	in €	in %
** Umsatzerlöse	-22.037.107	-21.525.552	511.555	2,38%
** Sonstige betriebliche Erträge	-194.033	-225.047	-31.014	-13,78%
*** Σ Erlöse und Erträge	-22.231.140	-21.750.599	480.541	2,21%
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	2.304.031	1.809.030	495.001	27,36%
* bezogene Leistungen	6.844.030	6.949.943	-105.912	-1,52%
** Σ Materialaufwand:	9.148.061	8.758.973	389.089	4,44%
* Löhne und Gehälter	4.032.253	4.088.869	-56.616	-1,38%
* soziale Abgaben / Altersversorgung	1.156.894	1.153.841	3.053	0,26%
** Σ Personalaufwand:	5.189.147	5.242.710	-53.563	-1,02%
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	3.857.823	3.792.276	65.547	1,73%
* Afa Umlaufvermögen	0	0	0	0,00%
** Σ Abschreibungen:	3.857.823	3.792.276	65.547	1,73%
* Sonstige betriebl. Aufwendungen	647.346	684.354	-37.008	-5,41%
*** Betriebsaufwand	18.842.377	18.478.313	364.065	1,97%
* Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00%
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.478.363	2.507.008	-28.645	-1,14%
** Zinsergebnis	2.478.363	2.507.008	-28.645	-1,14%
* Steuern vom Einkommen	0	0	0	0,00%
**** Ergebnis nach Steuern	-910.400	-765.278	145.122	18,96%
* sonstige Steuern	10.400	10.400	0	0,00%
***** ERGEBNIS	-900.000	-754.878	145.122	19,22%
* Gewinnabführung an die Stadt Bornheim	900.000	900.000	0	0,00%
***** ERGEBNIS nach Gewinnabführung	0	145.122	145.122	100,00%

3. Kredite und Verbindlichkeiten

Der SBB wird auch im Jahr 2018 alle Ersatz-Investitionen aus den kapitalisierten Abschreibungsbeträgen finanzieren. (Siehe hierzu auch die Erläuterungen zum Vermögensplan). Neue Investitionen – insbesondere für das Abwasserwerk – werden überwiegend aus Krediten finanziert, sowie teilweise aus den nicht ausgeschöpften Abschreibungen der Vorjahre. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ist geplant Neuinvestitionen im Laufe des Jahres 2018 aus dem Kassenbestand und mittels Kassenkrediten zu finanzieren. Erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahres soll die Höhe der Neuinvestitionen festgestellt und im Wirtschaftsjahr 2019 ein bedarfsentsprechendes Darlehen aufgenommen werden. Die umfangreichen Investitionen des Abwasserwerkes entnehmen Sie bitte dem beigefügten Investitionsplan.

Im Januar 2018 werden sowohl die konkrete Höhe der in 2017 getätigten Investitionen sowie der hierfür erforderliche Kreditbedarf ermittelt. In der Sparte Abwasser wird mit 5,5 Mio. € kalkuliert. Es ist vereinbart, diesen Kredit über die Stadt Bornheim abzuwickeln.

Der bisherige Geschäftsverlauf erfordert außer den im Vermögensplan dargestellten Rücklagen keine weiteren Sonder-Rücklagen.

Anlagen zum Sachverhalt

1. Gesamtergebnisplan
2. Deckblatt Erfolgsplan
3. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan
4. Kalkulation
5. Deckblatt Kennzahlen HFB
6. Kostendeckungsgrad HFB
7. Deckblatt Stellenplan
8. Stellenplan A + B Gesamtbetrieb
9. Investitionsplan Abwasser



Gesamtergebnisplan		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.425.441	-16.185.180	-16.287.640	-16.388.889	-16.484.133	-16.550.505
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.491.757	-2.090.158	-2.182.750	-2.274.126	-2.359.491	-2.415.976
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.794.518	-3.916.919	-3.916.919	-3.916.919	-3.916.919	-3.916.919
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-21.750.599	-22.231.140	-22.426.192	-22.618.817	-22.799.426	-22.922.283
11	- Personalaufwendungen	5.242.710	5.189.147	5.241.038	5.293.449	5.346.383	5.399.847
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.758.973	9.148.061	9.193.802	9.239.771	9.285.969	9.332.399
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.792.276	3.857.823	3.924.365	3.990.968	4.053.931	4.117.712
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	694.754	657.746	664.219	670.758	677.361	684.031
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.488.713	18.852.777	19.023.424	19.194.945	19.363.645	19.533.989
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.261.886	-3.378.363	-3.402.768	-3.423.872	-3.435.781	-3.388.293

Gesamtergebnisplan		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.507.008	2.478.363	2.502.768	2.523.872	2.535.781	2.538.888
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.507.008	2.478.363	2.502.768	2.523.872	2.535.781	2.538.888
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-754.878	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-849.405
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-754.878	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-849.405

Gesamtfinanzplan		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883	-38.883
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.425.441	-16.185.180	-16.287.640	-16.388.889	-16.484.133	-16.550.505
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.491.757	-2.090.158	-2.182.750	-2.274.126	-2.359.491	-2.415.976
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.794.518	-3.916.919	-3.916.919	-3.916.919	-3.916.919	-3.916.919
7	+ Sonstige Einzahlungen						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.750.599	-22.231.140	-22.426.192	-22.618.817	-22.799.426	-22.922.283
10	- Personalauszahlungen	5.242.710	5.189.147	5.241.038	5.293.449	5.346.383	5.399.847
11	- Versorgungsauszahlungen						
	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.758.973	9.148.061	9.193.802	9.239.771	9.285.969	9.332.399
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.507.008	2.478.363	2.502.768	2.523.872	2.535.781	2.538.888
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	- sonstige Auszahlungen	4.487.030	4.515.569	4.588.584	4.661.725	4.731.292	4.801.743
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.995.721	21.331.140	21.526.192	21.718.817	21.899.426	22.072.877
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 ./ 16)	-754.878	-900.000	-900.000	-900.000	-900.000	-849.405

Gesamtfinanzplan		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-3.792.276	-3.857.823	-3.924.365	-3.990.968	-4.053.931	-4.117.712
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.792.276	-3.857.823	-3.924.365	-3.990.968	-4.053.931	-4.117.712
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.386.000	8.079.500	7.607.000	7.614.000	7.200.000	7.297.000
26	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	339.000	559.300	165.909	165.104	164.405	163.107
	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	8.925.000	8.838.800	7.972.909	7.979.104	7.564.405	7.660.107

Gesamtfinanzplan		Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	5.132.724	4.980.977	4.048.545	3.988.137	3.510.474	3.542.395
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (17 und 31)	4.377.846	4.080.977	3.148.545	3.088.136	2.610.474	2.692.990
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	5.500.000	7.726.000	7.770.000	7.777.000	7.363.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.045.088	4.100.088	4.177.348	4.255.048	4.332.818	4.406.448
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.045.088	1.399.912	3.548.652	3.514.952	3.444.182	2.956.552
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	332.758	5.480.889	6.697.197	6.603.088	6.054.656	5.649.542

Erfolgsplan und mittelfristige Ergebnisplanung

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Stadtbetriebs Bornheim für das Geschäftsjahr 2018

Vorbemerkung

Wie bereits in den Vorjahren erfolgt die Erlös- und Ertragsplanung differenziert, einerseits nach den verschiedenen unmittelbar zufließenden Erlösen wie z.B. Eintrittsgelder des HallenFreizeitBades, Friedhofsgebühren, Einspeisevergütung aus den Photovoltaik-Anlagen, Nutzungsentgelte für das Breitbandnetz, Erlöse für den Stromverkauf an die Stadt Bornheim, Umsatzerlöse des Abwasserwerkes (u.a. Schmutzwassergebühren, Niederschlagswassergebühren etc.) und das Betriebsführungsentgelt für das Wasserwerk. Andererseits erfolgt eine Planung auf Basis der mit verschiedenen Fachbereichen der Stadt Bornheim abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen in deren verschiedenen Produktbereichen.

Zu den geplanten Erträgen gehören beispielsweise Mieteinnahmen im SBB und HFB.

Im Jahresabschluss 2016 wurde deutlich, dass die Erlöse der Sparte Friedhofswesen (Friedhofsgebühren aus Bestattungen etc. sowie Friedhofsgebühren aus periodischen Nutzungsrechten) über die Jahre 2014 – 2015 durchschnittlich bei ca. 564,7 T€ lagen. Die im März 2016 in Kraft getretene Gebührensatzung hat im Jahr 2016 zu höheren Erlösen in Höhe von 49,0 T€ (+ 8,67%) geführt. Die Planerlöse für das Jahr 2018 müssen daher im Vergleich zum Plan 2017 um 241,6 T€ nach unten korrigiert werden. Dennoch werden - wegen der unterjährigen Gebührenerhöhung in 2016 - für 2018 Mehrerlöse von 44,6 T€ (+ 7,26%) erwartet.

Die periodischen Grabnutzungsrechte per 2018, die vor dem Jahr 2008 im Haushalt der Stadt Bornheim verbucht wurden, jedoch nicht in voller Höhe seitens der damaligen Wirtschaftsprüfer des SBB akzeptiert worden sind, sind seinerzeit nicht in die Eröffnungsbilanz 2008 des SBB eingeflossen. Dieser Sachverhalt wird zurzeit geprüft. Für 2018 wird davon ausgegangen, dass ca. 20% dieser PRAPs in die Erlöse einfließen werden.

Die Kostensteigerung in der Rubrik „RHB-Stoffe / bezogene Waren“ um 495,0 T€ resultiert insbesondere aus höherem Stromeinkauf für die Stadt Bornheim. Für 2017 plante die Stadt Bornheim einen Aufwand in Höhe von 700,0 T€, dieses entsprach einem Plan-Aufwand beim SBB in Höhe von 697,4 T€. Für das Jahr 2018 geht die Stadt Bornheim von einem Aufwand in Höhe von 1.235,6 T€ aus (Erlöse in gleicher Höhe sind beim SBB geplant); entsprechend beträgt der Planaufwand hierfür im Jahr 2018 beim SBB 1.223,3 T€, das sind 525,9 T€ mehr als im Vorjahr.

Verglichen mit dem Plan des Jahres 2017 sind die Personalaufwendungen um -53,6 T€ gesunken. Zwar wurden strukturelle Veränderungen, tarifliche Eingruppierungen sowie Tarifierhöhungen, die zu höherem Aufwand führen, berücksichtigt, diese Mehrkosten werden jedoch durch andere Faktoren ausgeglichen:

Zum Einen konnte durch Umstrukturierungen in den Sparten Abwasser und Betriebsführung Wasserwerk eine für 2017 zusätzlich geplante Stelle eingespart werden. Zum Anderen ist eine Stelle im Bereich der Bachunterhaltung weggefallen, da diese Aufgabe nicht mehr durch

den SBB sondern durch den Bachverband selbst wahrgenommen wird. Auch Nachbesetzungen von Arbeitsplätzen aufgrund von Fluktuation, konnten kostengünstiger durchgeführt werden.

Die höheren Abschreibungen im Vergleich zu 2017 (+ 65,5 T€) resultieren insbesondere aus dem Investitionsvolumen des Abwasserwerkes (vor allem für Kanal-Erneuerungen, Kanal-Sanierungen, Bauwerke etc.) sowie aus der Breitbandversorgung.

Umsatzerlöse

Abwasserwerk Die Erlöse aus Schmutzwassergebühren sind entsprechend der kalkulierten Frischwasserverkaufsmenge (2.136.000 m³) abzüglich rd. 3 % Abzugsmengen eingeplant. Der Berechnung für Niederschlagswassergebühren liegt die aktuelle abzurechnende Fläche von 2.798.338 m² zu Grunde. Die Fläche ist um 122.422 m² kleiner als im Vorjahr geplant. Ursache hierfür ist im Wesentlichen, dass die hinzugekommenen Niederschlagsflächen der Land- und Kreisstraßen geringer sind als geplant. Der Planwert für den Straßenentwässerungsanteil der Gemeindestraßen liegt unverändert bei 1.900.000 € für 1.102.866 m².

Bei den Klärschlammgebühren wird der Planwert entsprechend dem Vorjahr angesetzt. Die Erlöse aus Klärschlammgebühren sind um den Betrag der Regiekosten von 7 % höher als die korrespondierenden Ausgabepositionen Klärschlammabeseitigung.

Die Erlöse aus Nebengeschäften (weiterberechnete Reparaturmaßnahmen) wurden für 2018 entsprechend dem Vorjahr kalkuliert.

Die Erstattung der Stadt Bornheim für die Reinigung der Straßenabläufe durch das Abwasserwerk wird wie im Vorjahresplan mit 91.000 € kalkuliert.

Für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen ist mit Erlösen in Höhe von 200,6 T€ zu rechnen. Diese liegen aufgrund der Erhebung von Regiekosten um 7 % höher als die korrespondierenden Ausgaben für die Herstellung der Hausanschlüsse.

HFB Die Eintrittsgelder sowie die Einnahmen aus Kursgebühren (u.a. Aqua-Cycling) wurden in der Planung 2018 nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahresplan angenommen.

Friedhof Wie bereits in den Vorbemerkungen erläutert, mussten die Plan-Erlöse in der Sparte Friedhofswesen im Vergleich zum Vorjahresplan um ca. 241,6 T€ vermindert werden. Die reinen Friedhofserlöse sind für das Jahr 2018 nunmehr in Höhe von 658,3 T€ angesetzt.

Zusätzlich beinhaltet der Wirtschaftsplan 2018 – wie bereits in den Vorbemerkungen erwähnt – anteilige Erlöse aus Grabnutzungsrechten, die aus der Zeit vor Gründung des SBB resultieren (162,1 T€). Hier steht jedoch das Ergebnis der Überprüfung noch aus.

Zuzüglich der Erstattung seitens der Stadt Bornheim für die Pflege der öffentlichen Grünflächen auf den Friedhöfen in Höhe von 38,9 T€ sowie der Kostenerstattungen des Rhein-Sieg-Kreises für die Pflege der Ehrengräber und der jüdischen Friedhöfe in Höhe von 10,4 T€ sieht der Plan 2018 Erlöse in Höhe von 830,8 T€ vor.

Betriebsführung
Wasserwerk

Die Erlöse des SBB aus der Vergütung nach § 14 des Betriebsführungsvertrages (für Personalkosten der gewerblich Beschäftigten, Personalgemeinkosten 10 %, Materialgemeinkosten 10 %, Regiekosten für Fremdleistungen 7 % sowie Ingenieurleistungen berechnet nach HOAI) werden analog Vorjahr in Höhe von 540,0 T€ geplant.

Die Erträge aus der Erstattung für die restlichen gemeinsamen Verwaltungskosten werden pauschal nach der Anzahl der Wasserzähler zu Beginn des Wirtschaftsjahres ermittelt und für 2018 mit 724,5 T€ (i. Vj. 561,7 T€) kalkuliert. Dieser Betrag ist in gleicher Höhe als Aufwand im Wasserwerk eingeplant.

Um den Aufwand der Betriebsführung vollständig zu decken wurde der Satz pro Wasserzähler zum 01.01.2017 von 42,10 € auf 53,34 €/Wasserzähler angehoben. Die Mehrkosten wurden in der Kalkulation der Grundgebühr des Wasserwerkes zum 07.04.2017 berücksichtigt.

Sonstige betriebliche Erträge

- HFB Für die Vermietung von Räumen im HFB an die Fa. ACTIC sowie die Verpachtung der Gastronomie gilt nahezu der gleiche Planansatz wie im Wirtschaftsjahr 2017.
- Friedhöfe Wie bereits in den Vorjahresplänen berücksichtigt, sind auch für das Jahr 2018 die Zahlungen in Höhe von 15,4 T€ der Deutschen Friedhofsgesellschaft (DFG) als Vertragsentgelt für das Portajom und das Urnenfeld dargestellt. Das Gleiche gilt in unveränderter Höhe (3,0 T€) für die Pacht-Zahlung der Fa. „DFMG Deutsche Funkturm GmbH“ aus Münster an den SBB (für den vor Jahren errichteten Funkturm auf dem Grundstück FH Hersel)
- Photovoltaik Auch die Plan-Einspeisevergütungen für die Photovoltaik-Anlagen zeigen im Vergleich mit dem Vorjahresplan eine minimale positive Veränderung (+ 0,6 T€).

RHB-Stoffe / bezogene Waren

- Energiekosten:
522100 Strom –
522600 Treibstoffe
- Im Bereich der Energiekosten ist – wie bereits in den Vorbemerkungen dargestellt – insbesondere der Stromeinkauf für die Stadt Bornheim zu erwähnen: der Aufwand für Stromeinkauf zur Weiterberechnung an die Stadt Bornheim wird mit 1.223,3 T€. In den weiteren Positionen ergeben sich keine gravierenden Veränderungen zum Vorjahresplan.

- 523100 Grdst./Gebäude Für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude haben sich im Baubetriebshof inkl. Friedhöfe lediglich inhaltlich Veränderungen ergeben, die Höhe der Plan-Unterhaltungsaufwendungen hat sich im Vergleich zu 2017 um lediglich 3,0 T€ erhöht. Während für 2017 im Bereich der Friedhöfe die Wegesanierung des FH Waldorf und auf dem FH Brenig die Sanierung in Bezug auf die Ehrengräber geplant war, steht für das Jahr 2018 die Wegesanierung des FH Walberberg im Focus. Des Weiteren sind Reparaturen, Instandhaltungen, Dachreparaturen etc. auf mehreren Friedhöfen geplant. Im HFB sind in dieser Position 19,0 T€ weniger als in 2017 vorgesehen; es handelt sich hierbei lediglich um eine Verschiebung zu der Kostenart „Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung unter dem Konto „523600“.
- 523130 Reinigung Das Konto „Reinigung, Winterdienst für Grundstücke“ zeigt die Materialkosten für Streusalz (25,0 T€) und Ölbindemittel (1,5 T€) in etwa gleicher Höhe des Vorjahresplanes. Da der vergangene Winter relativ mild war, führt das Salzlager zum jetzigen Zeitpunkt noch entsprechend hohe Bestände, so dass für das Jahr 2018 kein über den Planwert 2017 hinausgehender Aufwand erwartet wird.
- 523200 Straßen Der Einkauf von Material für die Unterhaltung von Straßen, öffentlichen Plätzen etc., wurde im Vergleich zum Plan 2017 um 66,0 T€ reduziert. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um tatsächliche Einsparungen, sondern lediglich um eine Verschiebung zu den „bezogenen Leistungen“, da bereits in 2017 sehr viele Aufträge zur Straßenunterhaltung von Fremdfirmen durchgeführt wurden (s. Ausführungen zu Sachkonto 529100).
- 523600 Unterhalt. BGA Unter diesem Sachkonto ist der Aufwand für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant. Auch diese Position orientiert sich an den Istwerten des Vorjahres sowie des laufenden Jahres – die im Prinzip in der Höhe vergleichbar sind mit den Vorjahresplanwerten. Eine Planänderung ergibt sich im HFB, durch die Verschiebung aus der Kostenart „523100 Unterhaltung Grundstücke und Gebäude“. Die Betrachtung beider Kostenarten zusammen zeigt keine gravierende Ergebnisveränderung.
- 524901 Verkehrsschilder Die Plan-Aufwendungen für die Verkehrsschilder wurden für 2018 analog 2017 mit 25,0 T€ geplant.
- 524902 Spielplätze/
524903 Sportplätze Im Bereich der Spiel- und Sportplätze vermindert sich der Planansatz um 5,9 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Dieses ist dadurch begründet, dass der Einkauf einer großen Menge von Spezialdünger bereits in 2017 getätigt wurde und somit in 2018 nicht ansteht.
- 524904 mot. Kleinger. Die Plankosten für die Instandhaltung und die Reparatur von motorisierten Kleingeräten wurden noch für 2017 um 2,0 T€ auf 10,0 T€ gesenkt, die Hochrechnung für 2017 ergibt jedoch, dass der Wert sich wie in den vergangenen Jahren bei rund 12,0 T€ bewegen wird und insofern auch für das Jahr 2018 so kalkuliert werden muss.

Bezogene Leistungen

501200 Bezüge und 502100 Versorg.Beamte	Die hier geplanten Werte entsprechen den durch die Stadt Bornheim vorgegebenen Beträgen und haben sich im Vergleich zu 2017 nicht gravierend verändert.
523110 Wartung	Die Analyse der Ist-Werte des Vorjahres sowie des laufenden Jahres zeigt, dass lediglich eine Planwert-Erhöhung um 1,1 T€ für das Jahr 2018 im Vergleich zu 2017 erforderlich ist.
	Im Bereich des HFB sind von der Wartung insbesondere betroffen: Schaltschränke, Hubböden, Chlordosierlage, Heizung / Lüftung, Brand- und Einbruchmeldeanlage sowie das Zuluftgerät im Kleinkinderbereich. Im Bereich des SBB ist u.a. die Wartung des BHKW eingeplant.
523400 Fahrzeuge	Im Bereich des SBB, des HFB und des AW erhöht sich der Planansatz für Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge aufgrund der gestiegenen Anzahl von Kraftfahrzeugen um 4,9 T€ im Vergleich zum Vorjahr.
523500 Betriebsvor.	Auf dem Konto „Instandhaltung Betriebsvorrichtungen“ sind die Aufwendungen in Bezug auf die Erneuerung, Instandhaltung und den Betrieb der Straßenbeleuchtung geplant. Der Vertrag mit dem früheren Anbieter lief vertragsgemäß zum 30.06.2016 aus. Die somit erforderliche Ausschreibung führte zu einem Lieferantenwechsel mit nunmehr deutlich höheren Aufwand, der sich bereits im laufenden Jahr 2017 zeigt, aber zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes nicht in dieser Höhe ersichtlich war. Für das Jahr 2018 muss mit Aufwendungen in Höhe von 203,2 T€ ausgegangen werden, das sind 57,1 T€ mehr als für 2017 geplant.
529100 bez.Leistungen	Die hier geplanten sonstigen Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 717,8 T€ (Plan Vorjahr 524,0 T€) und basieren auf abgeschlossenen Verträgen. Die Veränderung zum Vorjahr besteht hauptsächlich (+ 126,0 T€) aus den Aufträgen für Maßnahmen zur Straßenunterhaltung, die der SBB an Fremdfirmen vergeben wird (der reine Materialaufwand s. Sachkonto 523200 vermindert sich dadurch um 66,0 T€). Baumpflegemaßnahmen auf den Friedhöfen werden mit 50,0 T€ kalkuliert (+22,0 T€).
529900 Andere	Die „anderen Sach- und Dienstleistungen“ betreffen den Erlösanteil der Solarien und Massageliegen im HFB.
529902 Umlage	Der Ansatz für die Umlage an den Erftverband ist 449,0 T€ niedriger als im Vorjahresplan und entspricht der Beitragsprognose des Erftverbandes für 2018.

529907 Aufwendungen für weiterberechnete Maßnahmen:

In dieser Position sind Kosten für beauftragte Reparaturmaßnahmen in Höhe von 30,0 T€ enthalten sowie 187,5 T€ für die Herstellung von Grundstücksanschlüssen (Abwasser).

Aufgrund von Kanalerneuerungsmaßnahmen ist es teilweise erforderlich, dass das in den Kanälen liegende Breitband umverlegt werden muss. Die Kosten hierfür sind mit 75,0 T€ angesetzt und werden in gleicher Höhe an das Abwasserwerk weiterberechnet. Insofern korrespondieren Aufwand und Erlös in der Sparte Breitband und stellen sich ergebnisneutral dar.

In der Sparte Abwasser führt dies auch nicht zu höherem Aufwand, da der Sachverhalt dort als Investitionen zu behandeln ist.

529915 Anlagen Die Kosten für die Unterhaltung der Anlagen (insbesondere Pumpanlagen, Regenüberlaufbecken und Regenrückhaltebecken) wurden wie im Vorjahr in Ansatz gebracht.

529923 Straßenabläufe Die Reinigung der Straßenabläufe ist im Plan 2018 analog 2017 mit 85,0 T€ berücksichtigt. Für diese Kosten erfolgt eine Erstattung durch die Stadt Bornheim (siehe korrespondierende Erlösposition).

Für die Unterhaltung der Straßenentwässerungskanäle wird ein Planansatz von 15,0 T € eingestellt.

529924 - diverse Aufwandskosten in Verbindung mit dem Kanalnetz:
529927 für Kanal-Inspektionen und -Dichtheitsprüfungen wird der Ansatz wie im Vorjahr gebildet.

529944 Fernwirkanlage Die Kosten für die Unterhaltung der Fernwirkanlagen des Abwasserwerkes werden analog Vorjahr mit 10,0 T€ geplant.

542120 Miete BGA Die Plan - Aufwendungen für die Miete von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 T€ gestiegen. In dieser Position ist der Einsatz von Spezialgeräten wie z.B. Stubbenfräsen, Mietbaggern etc. geplant.

542200 Leasing Der Plan 2018 für Leasing umfasst unverändert 3,5 T€ für das Kfz des Bürgermeisters.

Personalaufwand

div. Aufwandskonten Wie bereits in den Vorbemerkungen detailliert beschrieben, hat sich der Personalkostenaufwand in 2018 im Vergleich zu 2017 um 53,6 T€ vermindert. Diese Verbesserung basiert insbesondere aus Umstrukturierungen in den Sparten Abwasser und Betriebsführung Wasserwerk, aus dem Wegfall einer Stelle in der Bachunterhaltung und aus kostengünstigeren Nachbesetzungen von Arbeitsplätzen aufgrund von Fluktuation.

Dadurch können erwartete Kostensteigerungen, die aufgrund von strukturellen Veränderungen, tariflichen Höhergruppierungen und Tarifierhöhungen in 2018 entstehen, aufgefangen werden.

Abschreibungen

div. Aufwandskonten Die Plan-Abschreibungen wurden für das Wirtschaftsjahr 2018 nach den einzelnen Anlagenklassen differenziert ermittelt und dargestellt. Berücksichtigt sind alle in 2018 geplanten Investitionen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

523610 Unterhalt. EDV Der Planwert für die Unterhaltung der Datenverarbeitung (Support und Softwarepflege) liegt bei insgesamt 108,9 T€, und ist vergleichbar mit dem Planwert des Vorjahres. In diesen Aufwendungen sind im Bereich des Baubetriebshofes der Einsatz der Software „ARES“ sowie „MOBIDAT“ enthalten, im Friedhofswesen werden die Programme „WINFRIED“ sowie das neue Baumkataster eingesetzt. In der Sparte Service handelt es sich insbesondere um die Software SAP (FI/CO) und im HFB um den Lizenz- und Servicevertrag der Kassenanlage. Der höchste Anteil der hier erwarteten Aufwendungen betrifft jedoch die Sparte Abwasser: der Einsatz der Gebührenabrechnungs-Software „LIMA“ verursacht Kosten in Höhe von 72,8 T€.

525300 Erstattungen Die Erstattungsbeträge an die Stadt basieren auf entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen; für manche Bereiche (z.B. Porto- und Büromaterial etc.) erfolgen Spitzabrechnungen zum Jahresende.

Im Planwert für das Jahr 2018 wurden die Ist-Kosten der Vergangenheit berücksichtigt, insofern hat sich dieser Planwert im Vergleich zum Vorjahr um 35,3 T€ vermindert und liegt nunmehr wieder auf dem Niveau des Jahres 2016.

542700 Beratung Zu den Rechts- und Beratungskosten zählen u.a. die Kosten für die Steuerberatung (18,4 T€, analog Vorjahr). Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfer werden mit 30,0 T€ um 16,0 T€ niedriger angesetzt als im Vorjahr. Für die unterjährige Beratung und anwaltliche Beratung in Rechtsstreitigkeiten werden für das Jahr 2018 analog Vorjahr 30,5 T€ angesetzt.

Für das Jahr 2018 sind 2 Positionen neu hinzugekommen: zum Einen die Beratung in Bezug auf Arbeitssicherheit mit 6,5 T€, zum Anderen der Einsatz eines Datenschutzbeauftragten mit 5,5 T€.

544500 Verluste aus Abgang von VermG Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens in der Sparte Abwasserwerk werden mit 50,0 T€ einkalkuliert.

544810 Abschreibung auf Forderungen Während im Bereich des Baubetriebes keine Abschreibungen auf Forderungen in den Plan eingestellt werden, ist für die Sparte Abwasserwerk analog Vorjahr mit einem Planwert für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 40,0 T€ zu kalkulieren.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

551600 Zinsen Stadt Diese Position beinhaltet Avalprovisionen in Höhe von insgesamt 92,8 T€ (davon AW 69,5 T€, Breitband 13,9 T€ und Baubetrieb 9,4 T€), welche an die Stadt Bornheim zu zahlen sind. Ursache hierfür ist die Aufnahme von Darlehen durch die Stadt Bornheim zu Kommunalkonditionen, welche an den Stadtbetrieb Bornheim weitergeleitet wurden. Zur Sicherstellung der EU-Beihilferechtskonformität erhält die Stadt Bornheim eine Avalprovision (0,42 %). Diese entspricht der Differenz zwischen Kommunalkonditionen und marktüblichen Konditionen. In 2016 wurden drei Darlehen dieser Art aufgenommen: Investitionen des Abwasserwerkes, in Breitbandausbau sowie die Ablösung für Darlehen aus Vermögensübertragung von der Stadt Bornheim an den Stadtbetrieb Bornheim. Für 2018 ist die Aufnahme eines weiteren Darlehens für die Sparte Abwasser (für die Investitionen 2017) i. H. v. 5,5 Mio. € geplant.

551800 Zinsen Darlehen Insgesamt vermindert sich der Planansatz für den Zinsaufwand aus Darlehen um 48,2 T€.

Es ist geplant für in 2018 durchzuführende Investitionen Darlehen erst in 2019 aufzunehmen, nachdem das Investitionsvolumen festgestellt ist. Im laufenden Wirtschaftsjahr sollen diese Investitionen zum Teil aus der laufenden Liquidität getätigt werden und zum Anderen durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten. Hierfür ist der Zinssatz aktuell niedriger als Darlehenszinsen.

In der Sparte Abwasserwerk vermindert sich der Planwert um 42,9 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Berücksichtigt sind hierbei die Verringerung der Zinszahlungen für Darlehen der Vergangenheit, für die kontinuierlich Tilgungen geleistet werden, eine Darlehensaufnahme i. H. v. 5,5 Mio. € für die Investitionen aus 2017, keine Darlehensaufnahme für Investitionen aus 2018 sowie Zinsaufwand für Kassenkredite.

Vermögensplan

Zielsetzung des SBB ist es, Erneuerungen im Bestand (sowohl bei Baumaßnahmen als auch bei der Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen) möglichst ohne Kreditaufnahmen umzusetzen.

Zu diesem Zweck ist es erforderlich, die aktivierten Abschreibungen soweit sie nicht benötigt werden einer Rücklage zuzuführen um größere Maßnahmen finanzieren zu können.

Die für 2018 geplanten Investitionen und Projekte sind einzeln in der Kalkulation dargestellt.

Im Bereich Baubetrieb inkl. Friedhofswesen und Breitbandversorgung entstehen Abschreibungen in Höhe von 677,8 T€ (im Vorjahr 659,5 T€), hier ist insbesondere die Abschreibung für die Breitbandversorgung zu erwähnen, die mit 223,1 T€ geplant wurde.

Den Abschreibungen stehen geplante Investitionen von 804,1 T€ gegenüber. Es handelt es sich um Ersatz-Investitionen in Höhe von 130,0 T€ (KFZ 87,0 T€, Sanierung Friedhofswege 25,0 T€, motorisierte Arbeitsgeräte 10,0 T€ sowie Büromöbel 8,0 T€).

Die Neuanschaffungen in Höhe von insgesamt 674,1 T€ betreffen mit 46,0 T€ den Bau von Urnenmauern und Urnennischen sowie Trauerbaumfeldern. Für die Anliegerkosten bzw. den Erschließungsbeitrag für den Feldchenweg ist ein Betrag in Höhe von 150,0 T€ geplant; dieser Betrag war bereits in den Wirtschaftsplänen der Vorjahre enthalten, noch ist jedoch der Zeitpunkt der Durchführung dieser Maßnahme seitens der Stadt Bornheim ungewiss.

Die höchsten investiven Ausgaben im Bereich des Baubetriebes betreffen den Umbau des Dachgeschosses des Verwaltungsgebäudes: für den Einbau eines Aufzuges, der den notwendigen barrierefreien Zugang zum Verwaltungstrakt als öffentlichem Gebäude ermöglicht und die Errichtung von 3 Dachgauben werden 436,5 T€ in Ansatz gebracht. Hintergrund hierfür ist, dass nach Weggang des THWs aus den Räumen des SBB, im Dachgeschoss neue, dringend erforderliche Büro- und Besprechungsräume geschaffen werden sollen.

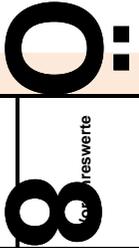
Eine Besonderheit im Wirtschaftsplan 2018 ist für den Bereich Baubetrieb das Projekt „Kauf eines Patchmatic“ mit Ausgaben von voraussichtlich 250,0 T€ für die Straßenunterhaltung. Für die Umsetzung ist die separate Entscheidung des Verwaltungsrates erforderlich.

Die für das HFB geplanten Ersatz-Investitionen belaufen sich auf 5,0 T€ für die Anschaffung von GwGs und Werkzeugen.

Für Neu-Investitionen sind im HFB 53,7 T€ veranschlagt, hier ist insbesondere das Ausrüsten der Pumpen mit Frequenzumformern (25,0 T€) sowie die Erneuerung des Kaltwasser-Verteilers (22,0 T€) zu nennen.

Die für 2018 geplanten Investitionen in der Sparte Abwasser sind im Investitionsplan detailliert dargestellt (7.726,0 T€). Abschreibungen wurden in Höhe von 3.097,1 T€ kalkuliert.

Kalkulation 2018



Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen Stand: 26.10.2017		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenteilzeitbad	Erträge / Aufwendungen Hallenteilzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Erträge / Aufwendungen Gesamt
Sachkonto		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
Umsatzerlöse:											
432100	Erlöse aus Eintrittsgeldern			-649.172	-649.172					-649.172	-649.172
432100	Erlöse aus Eintrittsgeldern hier: Aqua Jogging und Aqua Cycling, Solarium etc.			-28.780	-29.889					-28.780	-29.889
432100	Σ Erlöse aus Eintrittsgeldern			-677.952	-679.061					-677.952	-679.061
432901	Friedhofsgebühren	-298.953	-900.320							-298.953	-900.320
432902	Nutzungsrechte vor 2008 (z. Zt. in Prüfung)	-162.145								-162.145	
432902	Nutzungsrechte vor 2008	-177.246								-177.246	
432903	Nutzungsrechte 2008 - 2016	-142.093								-142.093	
432903	Nutzungsrechte 2017	-20.000								-20.000	
432903	Nutzungsrechte 2018	-20.000								-20.000	
432901	Erstattungen Ehrenfriedhöfe	-7.200	-6.800							-7.200	-6.800
432901	Erstattungen Judenfriedhöfe	-3.200	-3.200							-3.200	-3.200
432901	Σ Friedhofsgebühren	-830.837	-910.320							-830.837	-910.320
432906	Ben.geb Schulschwimmen			-244.205	-239.394					-244.205	-239.394
432910	Schmutzwassergebühren (entsprechend Wasserverkauf ./ 3,3%)					-6.797.140	-6.747.748			-6.797.140	-6.747.748
432911	Niederschlagswassergebühren					-4.785.158	-4.994.500			-4.785.158	-4.994.500
432912	Straßenentwässerungsanteil					-1.900.000	-1.900.000			-1.900.000	-1.900.000
432913	Klärschlammgebühren					-21.400	-21.400			-21.400	-21.400
437210	Auflösung Ertagzuschüsse (SoPo Beiträge KAG-Pausch.)					-489.674	-494.204			-489.674	-494.204
441700	Andere sonstige Umsatzerlöse (HFB)										
441700	Andere sonstige Umsatzerlöse (Sportplatzpflege Alter)	-6.000	-6.000							-6.000	-6.000
441700	Andere sonstige Umsatzerlöse (Breitband: Umverlegungen)	-75.000								-75.000	
441700	Andere sonstige Umsatzerlöse (AW); Erlöse aus Nebengeschäften					-32.100				-32.100	
441700	Erstattung Reinigung Straßenabläufe Stadt					-91.000	-91.000			-91.000	-91.000
441700	Σ Andere sonstige Umsatzerlöse	-81.000	-6.000			-123.100	-91.000			-204.100	-97.000
441701	Erlöse aus weiterberechneten Maßnahmen (Hausanschlüsse)					-200.625	-200.625			-200.625	-200.625
441900	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.: hier Breitbandversorgung	-311.904	-311.904							-311.904	-311.904
442300	Erstattungen von Gemeinden:										
div. FB:	Fuhrpark Rathaus	-67.000	-61.814							-67.000	-61.814
FB 1:	Bedarfsposition Beschwerdemanagement (für Bürgermeister)	-5.000	-5.000							-5.000	-5.000
FB 1:	Unterhaltung von Sportplätzen (FB 1 = 73,54%; FB 6 = 26,46%)	-74.893	-74.893							-74.893	-74.893
FB 1:	Kulturförderung: Container an Karneval, Kirmessen	-10.600	-10.600							-10.600	-10.600
FB 1:	Sportplätze: Baumschnitt an Sportplätzen Brenig und Hemmerich	-15.000	-15.000							-15.000	-15.000
FB 3:	Statistik und Wahlen: Kostenerstattung Land- und Bundestag		-6.640								-6.640
FB 4:	Spielplatzunterhaltung	-6.500	-6.500							-6.500	-6.500
FB 6:	Unterhaltung von Sportplätzen (FB 6 = 26,46%; FB 1 = 73,54%)	-26.953	-26.953							-26.953	-26.953
FB 6:	Erstattung für öffentliches Grün	-38.883	-38.883							-38.883	-38.883
FB 6:	Grünflächen, Erholungseinrichtungen	-91.871	-91.871							-91.871	-91.871
FB 6:	Mietwohnungen und Rathaus	-79.199	-79.199							-79.199	-79.199
FB 6:	Pflege Straßenbegleitgrün	-279.619	-279.619							-279.619	-279.619
FB 6:	Pflege v. Anlagen m. Denkmal (Wegekreuze u.ä.)	-24.306	-24.306							-24.306	-24.306
FB 6:	Schulen	-252.245	-252.245							-252.245	-252.245
FB 6:	Unbebaute Grundstücke (Brachen)	-23.214	-23.214							-23.214	-23.214
FB 6:	Unterhaltung Außenanlagen Kindergärten	-96.196	-96.196							-96.196	-96.196
FB 6:	Unterhaltung von Spielplätzen	-333.959	-327.259							-333.959	-327.259
FB 6:	Gebäudewirtschaft: spezielle Aufgaben im Grünbereich (Baumpflege)	-106.240	-106.240							-106.240	-106.240
FB 9:	Parkplätze	-79.055	-79.055							-79.055	-79.055
FB 9:	Sonstige Bauten (Stützmauern, Durchlässe)	-10.000								-10.000	
FB 9:	Straßenkontrolle	-51.331	-51.331							-51.331	-51.331
FB 9:	Straßenreinigung/Winterdienst Straßen	-146.000	-146.000							-146.000	-146.000
FB 9:	Unterhaltung Brücken- und Tunnelbauwerke	-10.000								-10.000	
FB 9:	Unterhaltung öffentl. Straßen, Plätze, Verkehrsrl.	-655.643	-655.643							-655.643	-655.643
FB 9:	Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen	-145.937	-145.937							-145.937	-145.937

Kalkulation 2018

Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenzeitebad	Erträge / Aufwendungen Hallenzeitebad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 26.10.2017		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
Sachkonto											
FB 9	VZ, mobile Elemente, Markierungen	-100.000	-100.000							-100.000	-100.000
FB 9	Erneuerung, Instandhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung	-162.000	-162.000							-162.000	-162.000
SUA	Altglascontainer	-46.500	-46.500							-46.500	-46.500
SUA	Papierkorbentleerung	-80.000	-80.000							-80.000	-80.000
SUA	Wilder Müll	-50.814	-50.814							-50.814	-50.814
SUA	Natur und Landschaft	-5.000	-5.000							-5.000	-5.000
441900	Bachunterhaltung (Wasserverband südliches Vorgebirge)		-59.030								-59.030
441816	Erlöse Stromverkauf an Stadt Bornheim	-1.235.637	-700.000							-1.235.637	-700.000
442600	Betriebsführung Wasserwerk: Vergütung § 14 BFV							-540.000	-540.000	-540.000	-540.000
442600	Betriebsführung Wasserwerk: gemeinsame Verwaltungskosten (Anzahl Zähler)							-724.517	-561.653	-724.517	-561.653
442600	Σ Betriebsführung Wasserwerk							-1.264.517	-1.101.653	-1.264.517	-1.101.653
Σ	Umsatzerlöse	-5.533.336	-5.055.966	-922.157	-918.455	-14.317.097	-14.449.478	-1.264.517	-1.101.653	-22.037.107	-21.525.552
sonstige betriebliche Erträge											
441200	Mieten und Pachten	-7.320	-18.813	-34.908	-34.560					-42.228	-53.373
441210	Mietnebenkosten	-590	-2.280	-5.820	-5.820					-6.410	-8.100
441800	Andere sonstige betriebliche Erträge	-15.000	-15.000				-32.100			-15.000	-47.100
441815	Erlöse aus Photovoltaik-Anlagen	-58.854	-58.254							-58.854	-58.254
442500	Erstattungen vom so. öff. Bereich	-47.501	-42.820	-8.640						-56.141	-42.820
442800	Erstattungen von privaten Unternehmen	-15.400	-15.400							-15.400	-15.400
Σ	sonstige betriebliche Erträge	-144.665	-152.567	-49.368	-40.380		-32.100			-194.033	-225.047
ΣΣ	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	-5.678.001	-5.208.533	-971.525	-958.835	-14.317.097	-14.481.578	-1.264.517	-1.101.653	-22.231.140	-21.750.599
Materialaufwand:											
522100	Strom-Einkauf für die Stadt Bornheim	1.223.281	697.400							1.223.281	697.400
522100	Strom Friedhöfe	5.000	5.600							5.000	5.600
522100	Strom Verwaltungsgebäude	9.000	10.000							9.000	10.000
522100	Strom Werkstatt	420								420	
522100	Strom HFB			150.000	142.000					150.000	142.000
522100	Strom Abwasserwerk					60.000	60.000			60.000	60.000
522100	Σ Strom	1.237.701	713.000	150.000	142.000	60.000	60.000			1.447.701	915.000
522200	Gas	22.500	22.500	210.000	210.000					232.500	232.500
522500	Niederschlagwasser	22.430	22.430							22.430	22.430
522600	Treibstoffe	66.000	65.000	50	50	4.000	4.000	5.000	5.600	75.050	74.650
522700	Wasser	10.200	12.200	35.000	35.000	3.000	2.500			48.200	49.700
522800	Abwasser	6.200	2.200	110.000	110.000					116.200	112.200
523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. SBB:										
523100	- Friedhöfe	12.000	12.000							12.000	12.000
523100	- FH Brenig; Sanierung 3 Treppen à ca. 2.000 EUR = 6.000 EUR										
523100	- FH Brenig; Ehrengräber		6.000								6.000
523100	- FH Rösberg, Wegesanierung										
523100	- FH Waldorf, Wegesanierung		12.000								12.000
523100	- FH Walberberg, Wegesanierung	16.000								16.000	
523100	- FH Bornheim, Glasreparaturen	500								500	
523100	- FH Sechtem, Glasreparaturen und Erneuerung Türschließer	2.500								2.500	
523100	- FH Hersel, Glasreparaturen	500								500	
523100	- FH Hersel, Tür Friedhofshalle ersetzen (Tür ist durchgerostet)	8.500								8.500	
523100	- FH Roisdorf, Dachreparatur Kapelle (Dach ist notdürftig abgedichtet)	5.000								5.000	
523100	- FH Widdig, Dachreparatur	7.000								7.000	

Kalkulation 2018

Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen Stand: 26.10.2017		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenzeitbad	Erträge / Aufwendungen Hallenzeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Sachkonto		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
523100	- SBB allgemein										
523100	- Baubetriebshof, Tor Kfz-Halle	500	500							500	500
523100	- Baubetriebshof, Überprüfung der Schwerlastregale	1.500	1.500							1.500	1.500
523100	- Grünflächen / Kindergärten und Schulen	3.000	3.000							3.000	3.000
523100	- KSP, Kitas und Schulen: Sandaustausch und Reparaturen	7.000	7.000							7.000	7.000
523100	- Pflanzenschutzmittel für Grünflächen										
523100	- Baumverankerungen und Pflanz-Hilfsstoffe										
523100	- Lava zur Auflockerung										
523100	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. HFB:			20.000	39.000					20.000	39.000
523100	Σ Unterhaltung Grundstücke, Gebäude	64.000	42.000	20.000	39.000					84.000	81.000
523130	Reinigung, Winterdienst für Grundstücke	26.500	26.000							26.500	26.000
523200	Materialien für Straßenunterhaltung	24.000	90.000							24.000	90.000
523600	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	950	950	88.000	70.000					88.950	70.950
523900	Andere sonst. Unterh. u. Bewirtschaftung		4.000								4.000
524901	Verkehrsschilder	25.000	25.000							25.000	25.000
524902	Instandhaltung und Reparatur Kinderspielplätze	17.000	17.000							17.000	17.000
524903	Instandhaltung und Reparatur Sportplätze	5.000	10.900							5.000	
524904	Instandhaltung motorisierte Kleingeräte	12.000	10.000							12.000	10.000
526400	Waren (Lotion Solarium, Schwimflügel zum Weiterverkauf)			2.500	2.500					2.500	2.500
541600	Dienst- und Schutzkleidung	15.000	10.000	3.000	3.000	2.000	2.000			20.000	15.000
543110	Verbrauchsmaterial	20.000	13.200	32.000	32.000	5.000	5.000			57.000	50.200
Σ	RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.574.481	1.086.380	650.550	643.550	74.000	73.500	5.000	5.600	2.304.031	1.809.030
501100	Dienstbezüge Beamte	146.259	166.644	21.243		8.497	8.000	4.249	4.000	180.248	178.644
502100	Versorgungskasse + Pensionsrückst.	60.052	73.499	8.722		3.489	2.275	1.744	1.100	74.007	76.874
504100	Beihilfen Beamte	2.500	5.000	1.000		1.000	1.000	500	500	5.000	6.500
523110	Wartung	10.127	9.842	21.750	20.900					31.877	30.742
523300	Unterhaltung Maschinen und techn. Anlagen	700	1.000	1.000	3.000					1.700	4.000
523400	Unterhaltung Fahrzeuge	80.000	75.000		100	1.000	1.000			81.000	76.100
523500	Erneuerung, Instandhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung	203.229	146.155							203.229	146.155
523700	Ungezieferbekämpfung und Pflanzenschutzmittel Halle und Freibad			300	300					300	300
523710	Abfallentsorgung	55.000	40.500	2.500	3.000					57.500	43.500
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen SBB:										
529100	- Winterdienst (maschinell und Handstredienst)	120.000	120.000							120.000	120.000
529100	- Maschinelle Straßenreinigung	26.000	26.000							26.000	26.000
529100	- Straßenkontrollen	35.000	35.000							35.000	35.000
529100	- Honorare für Überprüfung Brückenbauwerk	10.000	10.000							10.000	10.000
529100	- Fremdleistung Straßenunterhaltung	126.000								126.000	
529100	- Baumpflege (spezielle Ausrüstung/Klettertechnik/Kronensicherung)	100.000	100.000							100.000	100.000
529100	- Baumpflegearbeiten auf Friedhöfen	50.000	28.000							50.000	28.000
529100	- Mulcharbeiten Grünanlagen	10.000								10.000	
529100	- operative Spielplatzkontrolle und Jahreshauptuntersuchung	10.000	10.000							10.000	10.000
529100	- Pflege Kriegsgräber in Sechtem	321	321							321	321
529100	- Grabmalkontrollen	13.000	6.000							13.000	6.000
529100	- Wegekontrollen										
529100	- Malerarbeiten FH-Halle Roisdorf (Innen- u. Außenanstrich) ca. 10 TEUR	10.000	10.000							10.000	10.000
529100	- Bestattungen Fa. Held (lt. Vertrag)	190.000	170.000							190.000	170.000
529100	- Straßenpapierkörbe Ersatzbeschaffung jährlich	3.500	3.500							3.500	3.500
529100	- Meßstellenbetrieb PV-Anlage Europaschule	770								770	

Kalkulation 2018

Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen Stand: 26.10.2017		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Sachkonto		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen HFB:				5.200						5.200
529100	- Kontrollgänge Security Freibadsaison			7.000						7.000	
529100	- Analyse Wasserproben			5.000						5.000	
529100	- Sonstiges			1.200						1.200	
529100	Σ Sonstige Sach- und Dienstleistungen	704.591	518.821	13.200	5.200					717.791	524.021
529900	Andere sonst. Sach- und Dienstleistungen			3.400	3.400	4.000	4.000			7.400	7.400
529902	Umlage Erftverband					4.503.685	4.952.704			4.503.685	4.952.704
529903	Klärschlammbeseitigung:					20.000	20.000			20.000	20.000
529907	Aufwendungen für weiterberechnete Maßnahmen Breitband => Abwasserwerk	75.000								75.000	
529907	Aufwendungen für weiterberechnete Maßnahmen (Grundstücksentwässerung)					217.500	217.500			217.500	217.500
529907	Σ Aufwendungen für weiterberechnete Maßnahmen	75.000				217.500	217.500			292.500	217.500
529908	Aufwendungen für Ingenieurleistungen (Kanalsanierung)					75.000	75.000			75.000	75.000
529911	Regenüberläufe / Übergabepunkte / Einleitungen TS Karolingerstr.					1.000	1.000			1.000	1.000
529912	Kanalreparatur Allgemein (inkl. Schachdeckeltausch)					60.000	60.000			60.000	60.000
529914	Kanalreinigung Allgemein					125.000	125.000			125.000	125.000
529915	Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. (Dienstleistungen):										
529916	- Pumpanlagen inkl. Druckrohrleitungen					50.000	50.000			50.000	50.000
529917	- Rückhaltebecken					30.000	30.000			30.000	30.000
529918	- Regenüberläufe / Überlaufbecken					70.000	70.000			70.000	70.000
529919	- Versickerungsbecken					10.000	10.000			10.000	10.000
529920	- Regenklärbecken					10.000	10.000			10.000	10.000
	Σ Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw. (Dienstleistungen)					170.000	170.000			170.000	170.000
529923	Straßenentwässerungseinrichtungen, Reinigung Straßenabläufe					85.000	85.000			85.000	85.000
529923	Straßenentwässerungseinrichtungen, Unterhaltung Kanäle					15.000	15.000			15.000	15.000
529923	Σ Straßenentwässerungseinrichtungen					100.000	100.000			100.000	100.000
529924	TV-Kanalinspektion					36.000	36.000			36.000	36.000
529925	Kanaldichtheitsprüfungen					50.000	50.000			50.000	50.000
529926	Kanaldichtheitsprüfungen nach § 61 LWG (WSG)					10.000	10.000			10.000	10.000
529927	Überprüfungen					10.000	10.000			10.000	10.000
529944	Unterh. Fernwirkanlagen/Fernmeldeleitungen					10.000	10.000			10.000	10.000
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.452	552							1.452	552
542120	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.873	14.483							15.873	14.483
542200	Leasing : KFZ Hr. Bürgermeister	3.468	3.468							3.468	3.468
Σ	bezogene Leistungen	1.358.251	1.054.963	73.115	35.900	5.406.171	5.853.479	6.493	5.600	6.844.030	6.949.943
ΣΣ	Materialaufwand	2.932.732	2.141.343	723.665	679.450	5.480.171	5.926.979	11.493	11.200	9.148.061	8.758.973
Personalaufwand:											
501200	Entgelte	1.903.974	1.919.340	684.453	681.045	536.709	573.227	823.090	832.893	3.948.226	4.006.505
501210	Leistungszulage	39.041	37.592	8.300	8.100	6.000	6.000	11.000	11.000	64.341	62.692
509100	Pauschalierte Lohnsteuer	9.465	9.543	3.422	3.405	2.684	2.866	4.115	3.858	19.686	19.673
Σ	Löhne und Gehälter	1.952.480	1.966.475	696.175	692.550	545.393	582.093	838.206	847.751	4.032.253	4.088.869
502200	Zusatzversorgungskasse (Tarifbesch.)	152.867	153.921	53.045	52.781	41.595	44.425	63.789	59.794	311.296	310.921
503200	Sozialversicherungsbeiträge (Tarifbeschäftigte)	394.743	397.486	142.455	141.326	107.342	114.645	164.618	154.308	809.158	807.766
504200	Beihilfen Tarifbeschäftigte	1.000	1.000							1.000	1.000
544120	Unfallversicherung	18.200	18.242	6.200	5.372	1.040	1.040	10.000	9.500	35.440	34.154
Σ	soziale Abgaben / Altersversorgung	566.810	570.649	201.700	199.479	149.977	160.110	238.408	223.603	1.156.894	1.153.841
ΣΣ	Personalaufwand	2.519.290	2.537.124	897.875	892.029	695.369	742.203	1.076.613	1.071.354	5.189.147	5.242.710

Kalkulation 2018

Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallentfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Hallentfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 26.10.2017		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
Sachkonto											
Abschreibungen:											
572100	AfA imm. VermG.des AV	5.410	867					200	200	18.808	19.094
573100	AfA Aufbauten, Betrieb unbebaute Grundstücke	173.436	162.533			13.198	18.027			175.761	167.111
573200	AfA Gebäude, Aufbauten Betrieb bebaute Grundstücke	67.209	58.481	52.588	44.500	2.325	4.578			119.797	102.981
574300	AfA Ver- und Entsorgungsanlagen AW					2.464.506	2.378.405			2.464.506	2.378.405
574500	AfA sonstige Bauten Infrastruktur	223.062	220.089			464.208	432.865			687.270	652.954
575100	AfA Maschinen	9.976	12.000	900	965					10.876	12.965
575200	AfA technische Anlagen	35.929	35.929							170.339	235.647
575400	AfA Fahrzeuge	137.609	140.325			134.410	199.718			144.982	146.598
576100	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.661	22.500	27.712	23.238	7.373	6.273			61.816	67.281
576200	AfA GWG	2.544	6.790	1.124	2.450	11.116	21.323	327	220	3.668	9.240
Σ	AfA immat. Vermögen / Sachanlagen	677.836	659.514	82.324	71.153	3.097.136	3.061.189	527	420	3.857.823	3.792.276
sonstige betriebliche Aufwendungen:											
523610	Unterhaltung EDV	23.876	27.400	1.500	2.000	82.000	79.000	1.500	1.500	108.876	109.900
523720	Gebäudereinigung	30.100	28.400	12.000	8.000					42.100	36.400
523730	Schornsteinreinigung	100	43	43	43					143	86
524900	Andere sonst. Verw.- u. Betriebsaufwendungen AW					1.200	1.200			1.200	1.200
525200	Fallbearbeitung Kindergeld Landesfamk.	880	798							880	798
525300	Erstattung an Stadt gem. Vereinbarung, Leistungsabrechnung	42.165	65.912	7.705	28.247	12.000	15.000	12.000		73.870	109.159
541100	Personaleinstellungen	2.800	2.800	1.500	1.500					4.300	4.300
541200	Aus- und Fortbildung	9.000	9.000	1.500	1.500	8.000	8.000	4.500	5.000	23.000	23.500
541300	Reisekosten	3.500	3.500	300	100	2.250	2.250	1.000	1.500	7.050	7.350
541400	sonstige soziale Aufwendungen (Dienstjubiläen)	1.700	700	1.550						3.250	700
541700	sonstige soziale Aufwendungen (Arbeitsmediziner, PR)	12.000	10.500	3.500	3.300	1.000	500	1.300	1.300	17.800	15.600
542300	Gebühren			210	250	3.000	3.000			3.210	3.250
542310	Bankgebühren	12.000	10.000			2.000	1.000			14.000	11.000
542700	Rechts- und Beratungskosten	24.496	18.497	13.450	23.450	53.000	53.000			90.946	94.947
543100	Büromaterial und -bedarf	500	600	50	50	200	200			750	850
543200	Drucksachen: Plakate, Flyer etc.			500	500	5.000	7.500			5.500	8.000
543210	Kopierkosten	15.000	12.500	1.500	2.000	5.000	5.000	1.700	2.500	23.200	22.000
543300	Fachliteratur usw. (auch DIN)	2.000	2.000	250	100					2.250	2.100
543400	Portokosten (Spitzabrechnung erfolgt, daher nicht in zentr. Dienste)			30	50	6.000	6.000			6.030	6.050
543500	Telefon	15.885	15.060	1.200	1.700	22.000	20.000	3.000	6.000	42.085	42.760
543700	Gästebewirtung, Repräsentation	100	100							100	100
543800	Werbung	200	200	4.000	4.000					4.200	4.200
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen (z.B.: Traueranzeigen)	1.500	1.500							1.500	1.500
543901	Kleinanschaffung GwG < 150 EUR	2.000	2.000	2.000	2.000	1.500	1.500	500	500	6.000	6.000
544100	Versicherung			53	53					53	53
544110	Haftpflichtversicherung		4.246		1.820						6.066
544130	Gebäudeversicherung	7.105	7.115	11.906	11.906	400	400			19.411	19.421
544140	Eigenschadenversicherung		729		312						1.041
544150	Elektronikversicherung	1.399	1.405	858	858					2.257	2.263
544170	Spezialstrafrechtsschutzversicherung	1.261	1.261							1.261	1.261
544180	Maschinenversicherung	850	850			9.900	9.900			10.750	10.750
544200	Kfz-Versicherungsbeiträge	33.000	33.000			1.800	2.200			34.800	35.200
544300	Beiträge zu Verbänden und Vereinen	2.200	2.200	220	250	500	500	384	379	3.304	3.329
544500	Verluste aus Abgang von VermG AV					50.000	50.000			50.000	50.000
544800	Einzelwertberichtigungen auf Forderungen					20.000	20.000			20.000	20.000
544810	Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (Abschreibungen)					20.000	20.000			20.000	20.000
559900	Andere Sonstige Finanzaufwendungen (Gebühren EC-Cash)			750	700					750	700
559902	Zinsen Bürgersolaranlage	2.520	2.520							2.520	2.520
Σ	sonstige betriebliche Aufwendungen	248.137	264.836	66.575	94.689	306.750	306.150	25.884	18.679	647.346	684.354

Kalkulation 2018

Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Hallenfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Stand: 26.10.2017		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
Zinsen und ähnliche Erträge											
Σ	Zinsen und ähnliche Erträge										
Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
551600	Zinsen verbundene Unternehmen	23.312	24.457			69.511	48.812			92.823	73.269
551800	Zinsen	103.757	113.373			2.281.783	2.320.366			2.385.540	2.433.739
Σ	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127.069	137.830			2.351.294	2.369.178			2.478.363	2.507.008
ΣΣ	Zinsergebnis	127.069	137.830			2.351.294	2.369.178			2.478.363	2.507.008
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag											
Σ	Steuern vom Einkommen und Ertrag										
ΣΣΣ	Ergebnis nach Steuern	827.063	532.114	798.914	778.486	-2.386.377	-2.075.878	-150.000	0	-910.400	-765.278
Sonstige Steuern											
547100	Grundsteuer B										
547200	Kfz-Steuer	10.000	10.000			400	400			10.400	10.400
Σ	sonstige Steuern	10.000	10.000			400	400			10.400	10.400
ΣΣΣΣ	Jahresüberschuss / -Fehlbetrag vor ILV	837.063	542.114	798.914	778.486	-2.385.977	-2.075.478	-150.000	0	-900.000	-754.878
	Interne Leistungsverrechnung	-511.924	-410.000	121.924	100.000	240.000	160.000	150.000	150.000		
	Gewinnabführung an Stadt Bornheim			-920.838	-700.000	1.820.838	1.600.000			900.000	900.000
ΣΣΣΣΣ	Jahresüberschuss / -Fehlbetrag nach ILV	325.139	132.114		178.486	-325.139	-315.479	0	150.000	0	145.122

Investitionen 2018 SBB

1. Ersatzbeschaffungen

- Einachs-Schlepper mit Anbaugeräten	40.000
- Anhänger Straße	2.000
- Pritsche DoKa für Grünfläche	45.000
- Sanierung Friedhofswege	25.000
- Büromöbel	8.000
- Mot. Arbeitsgeräte	10.000
Σ Summe Ersatzbeschaffungen	130.000

2. Neuanschaffungen

- Urnenwände / Kolumbarien	36.000
- Urnenbaum	10.000
- Fahrzeug zur Unkrautvernichtung Friedhofswege (Heißwasser)	38.000
- Holzprüfsystem zur Baumkontrolle	3.600
- Erschließungsbeitrag Feldchenweg	150.000
- Errichtung von 3 Dachgauben / behindertengerechten Aufzuges	436.500
Σ Summe Neuanschaffungen	674.100

3. Projekt: Patchmatic für die Straßenunterhaltung

- Trägerfahrzeug	125.000
- Aufbau	100.000
- erforderliche Anpassungen	25.000
Σ Summe Projekt Patchmatic	250.000

Kalkulation 2018

Stadtbetrieb Bornheim AöR Erträge / Aufwendungen Stand: 26.10.2017		Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Bauhof	Erträge / Aufwendungen Hallentfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Hallentfreizeitbad	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Abwasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Betriebsführung Wasserwerk	Erträge / Aufwendungen Gesamt	Vorjahreswerte
Sachkonto		PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017	PLAN 2018	PLAN 2017
<u>Sanierungen und Baumaßnahmen 2018 HFB</u>											
1. <u>Ersatzbeschaffungen</u> - Anschaffung von GWGs (Werkzeug, u.ä.) 5.000 Σ Summe Ersatzbeschaffungen 5.000											
2. <u>Neuanschaffung</u> - Modernisierung Trafostation 6.700 - Kaltwasser-Verteiler 22.000 - Ausrüsten der Pumpen mit Frequenz-Umformer 25.000 Σ Summe Neuanschaffungen 53.700											
<u>Investitionen 2018 Abwasserwerk</u>											
Kanalneuverlegungen						207.000					
Kanalerneuerungen						3.786.000					
Kanalsanierungen						1.040.000					
Kanalbauwerke/-stauräume						1.950.000					
Grundstücke und Gebäude						200.000					
Betriebs- und Geschäftsausstattung						80.000					
Planungskosten						439.000					
Werkzeuge und Geräte						24.000					
Σ Summe						7.726.000					

Kennzahl HFB

Kostendeckungsgrad HFB

PLAN Kosten 2017	ohne AfA	1.666.168	
PLAN Erlöse / Erträge 2017	Eintrittsgelder und Pachten HFB	958.835	
	Kostendeckungsgrad <u>ohne AfA</u>		
	Kosten	1.666.168	100%
	Erlöse und Erträge	958.835	58%
- vor interner Leistungsverrechnung -			

PLAN Kosten 2018	ohne AfA	1.688.115	
PLAN Erlöse / Erträge 2018	Eintrittsgelder und Pachten HFB	971.525	
	Kostendeckungsgrad <u>ohne AfA</u>		
	Kosten	1.688.115	100%
	Erlöse und Erträge	971.525	58%
- vor interner Leistungsverrechnung -			

Stellenplan



**Stellenplan 2018
Teil A: Beamte SBB**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlichen besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte/	B6					
Höherer Dienst	B2/B3					
	A16/B2	1	1	1	1	abgeordnet von Stadt Bornheim
	A16					
	A15					
	A14					
	A13					
Gehobener Dienst	A13					
	A12					
	A11	2	2	2	2	abgeordnet von Stadt Bornheim
	A10					
	A9	(1)	(1)	(1)		Stelle besetzt mit Tarifbesch.
Mittlerer Dienst	A9+Z					
	A9					
	A8					
	A7					
	A6					
Insgesamt		3	3	3	3	

Stand: 25.10.2017

Stellenplan 2018
Teil B: Tariflich Beschäftigte (Gesamt)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15 Ü					
15					
14					
13		1	1		
12	3	2	2	3	
11	5	4	4	5	
10	5	6	6	4	
9c					
9b	7			7	
9a	3			3	
(9)		10	10		
8	6	6	6	6	
7	6	6	6	6	
6	25	23	23	24	
5	20	22	19	15	
4	10	10	10	9	
3	2	2	4	2	
2 Ü	2	2	2		
2 L					
2	9	9	9	9	
1					
Insgesamt	103	103	102	93	

Stand: 25.10.2017

Stellenplan 2018 Teil B: Tariflich Beschäftigte (SBB)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15 Ü					
15					
14					
13					
12	2	2	2	2	
11	1	1	1	1	
10	1	1	1	1	
9c					
9b	4	0	0	4	
9a	3	0	0	3	
(9)	0	7	7		
8	6	6	6	6	
7	0	0	0		
6	17	15	15	16	
5	18	20	17	13	
4	10	10	10	9	
3	2	2	4	2	
2 Ü	2	2	2		
2 L					
2	9	9	9	9	
1					
Insgesamt	75	75	74	66	

Stand 25.10.2017

Stellenplan 2018 Teil B: Tariflich Beschäftigte (Wasser/Abwasser)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
15 Ü					
15					
14					
13		1	1		
12	1			1	
11	4	3	3	4	
10	4	5	5	3	
9c					
9b	3			3	
9a					
(9)		3	3		
8	0	0	0		
7	6	6	6	6	
6	8	8	8	8	
5	2	2	2	2	
4					
3					
2 Ü					
2 L					
2					
1					
Insgesamt	28	28	28	27	



Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
A100 Kanalneuerlegung			14.612,0	336,0	300,0	19,0	-281,0	207,0	533,0	905,0	1.476,0	1.942,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 24 Bornheim-West	1.191.1 2019	2.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	500,0	500,0	500,0
	Bornheim - Baugebiet zw. Reuterweg, Hordorfer Weg u. Schoneweg	1.150.4 2025	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Baugebiet zw. Reuterweg, Hordorfer Weg u. Sechtemer Weg	1.150.5 2025	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 05 1. BA (private Erschließung)	1.122.3 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 05 2. BA (private Erschließung)	1.122.3 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 08	1.167.1 2025	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 10 (private Erschließung)	1.120.6 2018	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 16 (private Erschließung)	1.165.1 2014	3,0	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Burgstr. (Netzverknüpfung Burgstraße - Königstraße)	1.110.4 2015	12,0	11,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Kartäuserstraße (Anbindung Bo 23 mittels Druckleitung ans Mischwassernetz)	2018	80,0	0,0	80,0	0,0	-80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Königstr. Ablaufitg. f. RU 118 Siefenfeldchen b. Bornheimer Bach siehe A 400	1.123.2 2010	0,0	0,0	200,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (RÜ 119 - Abschlagsleitung) siehe A 400	1.150.1 2012	0,0	0,0	5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Baugebiet zw. Klippe und Hellstraße	1.166.1 2021	390,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	160,0
	Brenig - Baugebiet zw. Haasbachstr., Hennesenbergstr. u. Kummenberg	1.400.2 2024	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Vennstraße Erschließung	1.162.10 2024	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Dersdorf - Karnapsweg Baugebiet	1.164.11 2024	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Baugebiet zw. Grünewaldstr., Spitzwegstr. u. Albert-Magnus-Str.	1.164.8 2021	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	160,0
	Dersdorf - De 04 Baugebiet zw. Bannweg, Dürerstr. u. Waldorfer Weg (private Erschließung)	1.164.9 2017	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Baugebiet an der Sebastianstraße (private Erschließung Gewerbe)	2.112.3 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 09 Bahnhof	Neu 2020	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 11 (private Erschließung)	2.120.8 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 28 (privat Erschließung Mittelweg)	2.111.1 2020	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 31 (private Erschließung) Hubertusstraße	2.112.2 2019	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 32 Erschließung Sportplatz, Ertstraße	2.140.5 2014	323,0	322,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - B.-Plangebiet He 35 Lahnstraße	2.120.12 Neu	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Kardorf - Baugebiet zw. Altenberger Gasse u. Mühlenfeld (Baulückenschließung)	1.713.5 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Baugebiet zw. Altenberger Gasse, Schulstr. u. Lindenstr.	1.604.3 2024	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Baugebiet zw. Mühlenfeld, Lindenstraße und Altenberger Gasse	1.713.4 2024	290,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf B.-Plangebiet Ka 03 (private Erschließung)	1.604.2 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Kapellenstr., Bachstr. u. Straußberg	3.300.10 2024	270,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Merten - Baugebiet zw. Verdistr., Schottgasse, Vincentstr. u. Brahmstr.	3.300.11 2024	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Talstraße Erweiterung (Teilfläche Me 07)	3.300.8 2018	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	55,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Kreuzstr., Brucknerstr u. Bonn-Brühler-Str.	3.300.9 2024	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Baugebiet zw. Lannerstraße u. Händelstraße	3.340.1 2023	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - B-Plangebiet Me 15.1 (private Erschließung)	3.410.6 2020	1,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Merten - B-Plangebiet Me 16 Am Mühlenweg	3.480.1 2018	920,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	100,0	200,0	600,0	0,0
	Merten - Baugebiet an der Wagnerstraße	3.430.12 2023	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
	Merten - Baugebiet zw. Wagnerstr., Offenbachstr u. Schumannstr.	3.430.13 2024	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Sommersberg (private Erschließung)	3.440.3 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Marsdorfer Gasse (Baulückenschließung)	3.410.3 2024	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Offenbachstraße (RW-Kanal von Schulstraße zum Mühlenbach - Einleitungsstelle Offenbachstraße)	3.430.3 2016	140,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Straußweg (Kanalneubau zw. Kapellenstr. u. Rochusstr.)	3.300.7 2024	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - B-Plangebiet Ro 23 Koblenzer Straße (private Erschließung)	1.211.1 2020	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Roisdorf - B-Plangebiet Ro 22 Fuhrweg (private Erschließung)	1.221.1 2019	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Raiffeisenstraße	Neu 2018	100,0	0,0	0,0	10,0	10,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Donnerstein Baugebiet	1.310.10 2018	110,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	10,0	100,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Rösberg - B-Plangebiet Rb 01 Rüttersweg bis Kuckucksweg (private Erschließung)	3.500.14 2019	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Baugebiet Schwarzwaldstr. zw. Mettenicher Str., Rüttersweg u. Eifelerstr.	3.500.15 2024	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Bahnhofstraße zw. Erfurter Straße 8 u. Jupiterstraße (private Erschließung oder im Zuge Sechtem Ost)	3.100.7 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet zw. Bahnhofstraße u. Eichholzweg (private Erschließung oder im Zuge Sechtem Ost)	3.100.11 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet zw. Kämpchenweg u. Lüddigstr.	3.100.12 2024	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet an der Eupener Str. zur Walberberger Str.	3.100.13 2024	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baugebiet am Staffelsweg (Gewerbe) -WFG-	3.160.1 WFG	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
	Sechtem - Baugebiet parallel zur Clementstr.	3.170.1 2024	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - B-Plangebiet Se 21 Sechtem Ost (nördlicher Teil)	3.150.1 2019	1.540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	200,0	300,0	1.000,0
	Sechtem - B-Plangebiet Se 22 Sechtem Ost (süd-westlicher Teil)	3.150.2 2023	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Uedorf - Baugebiet an der Isarstraße (private Erschließung)	2.210.3 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet am Rheindorfer-Burg-Weg	3.250.1 2025	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet Am Heiligenhäuschen (zw. L183 u. Bahn)	3.240.1 2025	510,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet zw. Annograben / Fronacker	3.200.7 2023	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	
	Walberberg - Baugebiet zw. Annograben / Heinrich-von-Berge-Weg	3.200.8 2023	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Baugebiet an der Kitzburger Str.	3.200.9 2023	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Hauptstraße (eine Haltung bis Ortsrand i.Richt. Merten)	3.200.2 2025	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Baugebiet zw. Blumenstraße, Dahlienstraße u. Gute-Hirt-Pfad	1.606.1 2022	680,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
	Waldorf - Baugebiet zw. Blumenstraße, Kampsweg u. Lücherweg (private Erschließung)	1.610.14 2022	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
	Waldorf - B-Plangebiet Wd 53 zw. Blumenstr., Sandstr., Büttgasse u. Schmiedegasse (private Erschließung)	1.605.1 2024	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Tulpenstraße Baugebiet	1.610.2 2024	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Baugebiet an der Römerstraße	2.320.7 2024	380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Baugebiet an der St.-Georg-Straße	2.321.1 2022	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
	Widdig - Bebauungsplangebiet Wi 14 (Uferweg)	2.321.2 2024	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A200	Kanalerneuerung		28.379,0	3.252,0	2.241,0	950,0	-1.291,0	3.786,0	4.080,0	3.390,0	1.360,0	1.500,0	
	Bornheim - Adenauerallee (1 Haltung)	1.200.2 2022	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
	Bornheim - Apostelpfad (RÜ 115 - Beruhigungsstrecke)	1.151.2 2010	80,0	0,0	60,0	0,0	-60,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Botzdorfer Weg (Pohlhausenstr. b. Botzdorfer Weg 17)	1.121.2 2018	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	265,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Hebbelstr. (hydr. Ern. 2 Haltungen)	1.122.1 2018	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Hordorfer Weg (1 Haltung ab Zulauf "Unter der Windmühle")	1.150.7 2021	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
	Bornheim - Knippstr. (5 Haltungen ab Kartäuserstr.)	1.201.3 2018	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Bornheim - Königstr. (Pohlhausenstr. bis Kallenbergstraße)	1.120.7 2009	570,0	495,0	0,0	65,0	65,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Königstr. (Secundastr. b. Pohlhausenstr.)	1.120.3 2009	780,0	770,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Lessingstr. (Botzdorfer Weg b. Quellenweg)	1.121.3 2021	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0
	Bornheim - Pohlhausenstr. (Königstr. bis Bahnübergang)	1.121.1 2009	405,0	380,0	0,0	20,0	20,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Pohlhausenstr. zw. In der Profffläche bis Botzdorfer Weg	1.121.5 2019	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Quellenweg (Botzdorfer Weg b. Mittelstein)	1.121.4 2019	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (RÜ 119 - Beruhigungsstrecke) siehe A 400	1.150.2 2012	0,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Reuterweg (6 Haltungen ab Hordorfer Weg)	1.150.8 2020	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	400,0	0,0
	Bornheim - Secundastr. (7 Haltungen oberhalb RÜB 117) incl. detaillierte Überflutungsprüfung	1.126.2 2016	400,0	0,0	30,0	10,0	-20,0	40,0	50,0	300,0	0,0	0,0
	Bornheim - Unter der Windmühle (3 Haltungen ab Hordorfer Weg)	1.150.9 2021	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0
	Bornheim - Waldstr. (2 Haltungen zw. Blütenweg und Quellenweg)	1.130.3 2021	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0
	Bornheim - Zehnhoffstr. (2 Haltungen ab Apostelpfad)	1.151.4 2018	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Breite Str. (Vennstraße b. Steinacker)	1.162.4 2019	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	380,0	0,0	0,0
	Brenig - Rankenberg (ab Spitzwegstraße bis Küppersgasse)	1.162.9 2025	660,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Rankenberg (von Königstraße bis Spitzwegstraße)	1.162.7 2025	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Rücksgasse (1 Haltung zw. Hs.-Nr. 5 und 11)	1.162.6 2023	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Schornsberg (5 Haltungen ab Vinkelgasse)	1.162.8 2023	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Breniger Str. (2 Haltungen ab Grünwaldstraße)	1.164.4 2017	200,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	50,0	150,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Dersdorf - Dürerstr. (5 Haltungen ab Grünewaldstraße)	1.164.2 2017	360,0	0,0	100,0	30,0	-70,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Grünewaldstr. (2 Haltungen ab Albert-Magnus-Straße)	1.164.3 2017	220,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	50,0	170,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Grünewaldstr. (Abschlagsleitung am RÜB 160)	1.600.3 2018	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Meuserweg, RÜ 150 - Drossel-Beruhigungsstrecke u. Erneuerung Resthaltung	1.500.1 2014	250,0	0,0	105,0	200,0	95,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Rubensweg (2 Haltungen oberhalb Rubensweg 11)	1.164.5 2017	185,0	0,0	15,0	0,0	-15,0	50,0	135,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Spitzwegstr. (eine Haltung ab Albert-Magnus-Str.)	1.164.7 2018	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	30,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Spitzwegstr. (eine Haltung ab Breniger Straße)	1.164.6 2017	35,0	0,0	5,0	0,0	-5,0	10,0	25,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Friedbergstraße, 1 Haltung	1.710.5 2026	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Hemberger Straße, 2 Haltungen ab Jennerstraße	1.710.7 2016	225,0	20,0	10,0	190,0	180,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Heerweg (2 Haltungen zw. Hs.-Nr. 373 und 389)	1.800.2 2026	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Jennerstr. (ab Lindenstr. bis Maaßenstraße)	1.710.1 2015	1.075,0	860,0	40,0	215,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Jennerstr. (Vorflut für Hemberger Straße)	1.710.6 2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Maaßenstraße, 9 Haltungen ab Jennerstraße u. Abmauerung der Haltung 1710990	1.710.4 2023	475,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
☀	Hemmerich - Pützgasse (4 Haltungen ab Hemberger Str. und 4 Haltungen zw. Kreuzbergstr. und Heerweg) Anschlusschacht Heerweg LWL	1.800.3 2017	255,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Rösberger Str. (1 Haltung ab Jennerstraße)	1.710.8 2026	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - St.-Agatha-Str. (4 Haltungen ab Jennerstraße)	1.710.9 2023	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Hersel - Bayerstraße (hydr. Sanierung der Ablaufleitung aus RÜ 212 Bayerstr.)	2.130.6 2012	502,0	27,0	300,0	0,0	-300,0	275,0	200,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Domhofstr. (baul. San. => zw. Moselstr. und Mertensgasse)	2.120.4 2014	60,0	0,0	60,0	0,0	-60,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Kleinstraße (hydraul. Sanierung f. Gewerbegebiet)	2.120.5 2025	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Rheinstraße (hydr. Sanierung zw. der Wöhlerstraße)	2.120.11 2019	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Stilllegung Rheinböschungskanal zw. Siegstraße u. Bierbaumstraße	2.130.4 2010	15,0	0,0	0,0	5,0	5,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Altenberger Gasse (2 Haltungen ab Schulstraße)	1.720.1 2026	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Altenberger Gasse (5 Haltungen ab Hs.-Nr. 79)	1.720.2 2026	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Buchenstr. (Beruhigungsstrecke für RÜ 171) siehe 1.713.1	1.713.2 2018	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Buchenstr. (eine Haltung unterhalb Altenberger Gasse) vollständige hydr. Sanierung	1.713.1 2018	370,0	0,0	5,0	5,0	0,0	265,0	100,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Katzentranke/Rebenstraße/Schleifgäßchen Maßnahme aus detaillierte Überflutungsprüfung	1.603.1 2016	315,0	5,0	250,0	20,0	-230,0	0,0	30,0	260,0	0,0	0,0
	Kardorf - Lindenstr. (Schulstraße b. Jennerstraße) 1. BA	1.713.3 2015	660,0	580,0	65,0	75,0	10,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Lindenstr. (Schelmenpfad-RÜ Fichtenweg b. Schulstraße) 2- 3. BA	1.713.3 2017	1.965,0	25,0	200,0	90,0	-110,0	1.300,0	550,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - St.-Josefs-Weg (3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 6 und 36)	1.604.5 2025	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Travenstr. (Rebenstr. b. Uhlstraße + Drosselstrecke f. RÜ 170)	1.700.1 2009	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	350,0	0,0	0,0
	Merten - Auelsgasse, hydr. Ertüchtigung	3.430.18 0.15 / 4	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Merten - Bachstraße, Talstraße, hydr. Ertüchtigung incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.300.13 0.07 / 2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	Merten - Beethovenstraße, hydr. Ertüchtigung	3.410.10 0.12 / 1	960,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	200,0
	Merten - Kirchstraße, hydr. Ertüchtigung incl. Netzverknüpfung	3.430.19 0.051 / 4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Kirchstraße, hydr. Ertüchtigung	3.300.14 0.21 / 4	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Lortzingstraße RÜ 341, hydr. Ertüchtigung Auslasskanal	3.410.9 011 / 1	630,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	530,0	0,0	0,0
	Merten - Offenbachstraße (Umliegung RW-Kanal zum HRB 4)	3.430.11 siehe auch 3.430.3	201,0	0,0	1,0	0,0	-1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Offenbachstr. Wirtschaftsweg, hydr. Ertüchtigung 3 Haltungen ab RRB	3.430.17 0.14 / 4	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Regerstraße, hydr. Ertüchtigung	3.430.20 0.19 / 4	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Silberstraße, hydr. Ertüchtigung	3.420.2 0.16 / 5	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Verdistraße, Schwalbenstraße, Weiherstraße, hydr. Ertüchtigung	3.310.1 0.08 / 3	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - An der Wolfsburg (hydr. Ern. einer Haltung)	1.202.2 2018	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	60,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Berliner Str. (hydr. u. baul. Erneuerung 3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 13 und 28)	1.350.9 2021	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	130,0
	Roisdorf - Donnerstein (Oberdorfer Weg bis Essener Straße)	1.310.3 2010	190,0	15,0	50,0	5,0	-45,0	50,0	120,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Ehrental (1 Haltung ab Oberdorfer Weg)	1.310.9 2017	150,0	0,0	100,0	5,0	-95,0	50,0	95,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Roisdorf - Oberdorfer Weg (Berliner Str. bis Donnerstein)	1.310.4 2010	320,0	25,0	100,0	5,0	-95,0	150,0	140,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Oberdorfer Weg (Berliner Str. bis Donnerstein Bachverrohrung)	NEU 2015	540,0	0,0	300,0	10,0	-290,0	200,0	330,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Rosental (13 Haltungen)	1.250.1 2021	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	200,0
	Roisdorf - Siefenfeldchen (Drossel- u. Beruhigungsstrecke für RÜ 118) siehe A 400	1.123.3 2010	0,0	0,0	100,0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Siegesstr. (4 Haltungen zw. Bahnlinie u. Friedrichstr.)	1.203.3 2017	150,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	20,0	130,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Siegesstr. (eine Haltung auf Höhe Einmündung Pützweide)	1.310.6 2018	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	80,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Siegesstr. (RÜ 131 - Beruhigungsstrecke)	1.310.7 2018	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	35,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Eifelstraße, hydr. Ertüchtigung	3.500.22 2.051 / 4	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Fürchespfad, hydr. Ertüchtigung	3.500.21 2.042 / 4	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Proffgasse RÜB 350, hydr. Ertüchtigung Auslasskanal	3.500.18 2.01 / 1	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0
	Rösberg - Schwarzwaldstraße, hydr. Ertüchtigung	3.500.23 2.052 / 4	185,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Steinstraße, hydr. Ertüchtigung	3.500.19 2.03 / 3	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Taunusstraße hydr. Ertüchtigung von Proffgasse-Altenberger Gasse im Zuge Strabau)	3.500.6 2.02 / 3	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - Weberstraße, (hydr. Ern. v. Steinstraße bis Rüttersweg)	3.500.20 2.041 / 3	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Baumaßnahmen aus GEP in Einzelmaßnahmen aufgeteilt	3.000.1 2010	50,0	50,0	200,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Bahnhofstraße, hydr. Ertüchtigung Schachtbauwerk	3.100.24 1.12 / 3	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe					
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	
	Sechtem - Geschwister-Scholl-Weg, hydr. Ertüchtigung, ggf. RRB	3.100.20 1.02 / 4	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Kaiserstraße, K 42 Trennung RW-Kanal	3.100.25	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Linowskistraße, Lüddigstraße, hydr. Ertüchtigung incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.100.18 1.01 / 4	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Schweppenburgstraße, hydr. Ertüchtigung	3.100.23 1.06 / 4	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Schwester-Emelindis-Weg, hydr. Ertüchtigung (Privatkanal)	3.100.21 1.04 / 4	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Sechtem - Tränkerhofstraße, Münstergarten, hydr. Ertüchtigung Kanal incl. Schachtbauwerk	3.100.22 1.04 / 4	765,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Annograben / Margaretenstraße, hydr. Ertüchtigung	3.210.6 3.01 / 4	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Dominikanerstraße / Schwadorfer Kreuz, incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.210.4 3.02 / 1	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	230,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Hanrathstraße, Cäsariusweg, Irlenpütz, hydr. Ertüchtigung incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.200.13 3.09 / 4	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Hauptstraße / Oberstraße, hydr. Ertüchtigung incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.220.5 3.03 / 4	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Jesuitenbungert, hydr. Ertüchtigung	3.200.16 3.08 / 4	130,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Walberberg - Lehmkaulenpfad od. RRB Frongasse, hydr. Ertüchtigung incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.200.14 3.042 / 1 3.041 / 3	1.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	500,0
	Walberberg - Limburger Gasse u. Flammgasse, hydr. Ertüchtigung einer Haltung u. ein Schacht	3.200.15 3.07 / 4	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Waldorf - Begonienstr. (3 Haltungen, Bergstraße bis Fliederweg)	1.610.8 2020	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Waldorf - Bergstr. (2 Haltungen oberhalb RÜ)	1.620.2 2020	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0
	Waldorf - Edelweißstr. (4 Haltungen ab Hovergasse bis Hs.-Nr. 23)	1.620.4 2021	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	140,0
	Waldorf - Feldchenweg (hydraul. Sanierung)	1.650.1 2017	315,0	0,0	15,0	0,0	-15,0	0,0	15,0	300,0	0,0	0,0
	Waldorf - Fliederweg (2 Haltungen ab Begonienstraße)	1.610.9 2019	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Heerweg (2 Haltungen ab Straufsberg bis Nelkestraße)	1.610.10 2020	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0
	Waldorf - Hühnermarkt (Schmiedegasse b. Straufsberg)	1.610.4 2018	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	45,0	0,0	0,0	0,0
☀	Waldorf - Kerpengasse (Straufsberg bis Kerpengasse 17) LWL von Tulpenstraße bis Straufsberg	1.610.5 2018	295,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	280,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Lilienstr. (4 Haltungen ab Hs.-Nr. 7 bis Hovergasse)	1.620.1 2020	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	200,0	0,0
	Waldorf - Nelkenstr. (hydr. u. baul. Erneuerung zw. Heerweg u. Husenbergweg)	1.610.11 2022	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0
	Waldorf - Nelkenstr. (2 Haltungen ab Husenbergweg bis Hs.-Nr. 21)	1.610.12 2022	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
	Waldorf - Sandstr. (Abschlagsleitung u. Beruhigungsstrecke für RÜ 163)	1.630.3 2015	150,0	0,0	50,0	0,0	-50,0	20,0	130,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Sandstr. (3 Haltungen zw. Hs.-Nr. 16 und 22)	1.630.4 2021	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	140,0
	Waldorf - Schmiedegasse (Schmiedegasse 28 bis Bergstraße)	1.610.6 2019	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	290,0	0,0	0,0
	Waldorf - Schmiedegasse (Schmiedegasse 44 bis Hühnermarkt)	1.610.7 2019	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	20,0	270,0	0,0
	Waldorf - Straufsberg (3 Haltungen ab Kerpengasse)	1.610.13 2020	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195,0	0,0	0,0
	Waldorf - Unterdorfstr. (1 Haltung ab Lilienstraße)	1.620.3 2021	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
A300	Kanalсанierung		10.276,0	3.076,0	1.220,0	735,0	-485,0	1.040,0	885,0	640,0	640,0	640,0
	Bornheim - Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.)	1.151.1 2010	550,0	0,0	200,0	5,0	-195,0	300,0	245,0	0,0	0,0	0,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierungen in geschl. Bauweise (Robotertechnik)	verschiedene	2.713,0	623,0	300,0	240,0	-60,0	250,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierungen in offener Bauweise (punkt. Reparaturen)	verschiedene	2.732,0	692,0	300,0	240,0	-60,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierungen mit Liner-Technik	verschiedene	3.471,0	1.371,0	400,0	250,0	-150,0	250,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierung unvorhersehbare Maßnahmen aus Breitbandversorgung	ohne	120,0	20,0	20,0	0,0	-20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	Stadtgebiet - Kanalsanierung Straßenentwässerungskanäle	NEU 2017	320,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
	Walberberg - Kölnpfad (Linersanierung zw. Trennbauwerk u. Walberberger Graben)	3.200.11 2015	370,0	370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A400	Kanalbauwerke/-stauräume		21.978,0	1.874,0	3.150,0	3.459,0	309,0	1.950,0	1.676,0	2.271,0	3.361,0	2.972,0
	Bornheim - Apostelpfad (RÜ 115 Betonsanierung)	1.151.5 2015	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - B-Plangebiet Bo 24 Bornheim-West (Neubau - RVB)	1.191.2 2019	1.030,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	200,0	200,0	200,0
	Bornheim - Hebbelstraße RRB für B-Plangebiet Bo 05 Kallenberg (private Erschließung)	1.122.2 2021	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
	Bornheim - Hohlenberg / Hellenkreuz (Neubau - RVB)	1.167.2 2025	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Nähe Sportplatz (RUB 117 - Neubau)	1.126.1 2016	900,0	0,0	100,0	30,0	-70,0	70,0	100,0	700,0	0,0	0,0
	Bornheim - Peter-Fryns-Platz (Kanalrückhalteraum)	1.120.8 2016	960,0	940,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - RUB Kartäuserstraße Erneuerung Beckenreinigungsanlage + EMSR Technik	1.126.5 2016	110,0	0,0	110,0	0,0	-110,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Bornheim - Rankenberg-Grünwaldstraße RRB, Maßnahme aus Studie zum Vorflutkanal Bornheimer Bach	Neu 2016	2.800,0	0,0	80,0	50,0	-30,0	50,0	0,0	0,0	700,0	1.000,0
	Bornheim - Reuterweg (RÜ 119 - Neubau incl. Abschlagskanal u. Beruhigungsstrecke)	1.150.3 2012	455,0	5,0	30,0	0,0	-30,0	50,0	0,0	200,0	200,0	0,0
	Bornheim - Siefenfeldchen (RÜ 118 - Neubau incl. Abschlags- u. Rückhaltekanal u. Beruhigungsstrecke)	1.123.4 2010	1.100,0	5,0	50,0	30,0	-20,0	300,0	765,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Bornheimer Bach RÜB 120 (Optimierung Einleitungstelle)	1.200.3 2017	200,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Bornheimer Bach Vorflutkanal (Optimierung Einleitungstelle)	1.001.1 2017	200,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Bornheimer Bach zum Vorflutkanal (Flutmulde)	Neu 2022	300,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0
	Bornheim - Wallrafstraße RÜB 112 (Betonisierung)	1.120.4 2009	59,0	49,0	0,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Hellstr. RÜB 140 (Drossel erneuern)	1.400.1 2009	50,0	0,0	50,0	0,0	-50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Brenig - Rücksgasse PW (Ertüchtigung EMSR + Maschinenteknik)	Neu 2019	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Ginhofer Str. HRB 181 (Anpassung Drossel)	1.800.4 2016	51,0	1,0	45,0	0,0	-45,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hemmerich - Ginhofer Str. RÜ 180 (Umbau)	1.800.1 2015	50,0	0,0	50,0	0,0	-50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Travenstr. RÜ 170 (Erneuerung)	1.700.2 2009	140,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	100,0	0,0	0,0
	Kardorf - MW-Entlastung Kardorf + Waldorf, RRB vor Einleitung Vorflutkanal	1.604.6 2015	3.750,0	555,0	2.000,0	3.000,0	1.000,0	195,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Lannerstraße (Neubau - RRB 334)	3.340.2 2023	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Lortzingstr. RÜB 340 Ertüchtigung EMSR-Technik	3.410.7 2016	60,0	0,0	35,0	60,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Merten - Martinstraße - Broichgasse RÜ 344 (Nachrüst. Tauchwand + Betonsanierung)- Ertüchtigung RÜ u. Zulaufkanal	3.440.2 0.041 0.042 / 1	590,0	0,0	80,0	0,0	-80,0	90,0	250,0	250,0	0,0	0,0
	Merten - B-Plangebiet Me 16 Am Mühlenweg (Neubau - RRB 348)	3.480.2 2018	310,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	200,0	90,0	0,0	0,0
	Sonderbauwerke allgemein Umbau / Nachrüstung	---	323,0	153,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
	Roisdorf - Heilgersstr. (RW-Pumpe)	1.203.4 2025	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - B-Plangebiet Ro 23 Koblenzer Straße (private Erschließung) Neubau RVB	1.211.2 2020	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0
	Roisdorf - B-Plangebiet Ro 22 Fuhrweg (private Erschließung) Neubau RVB	1.221.2 2019	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0
	Roisdorf - Siegesstr. RÜ 131 (Umbau)	1.310.8 (2018)	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Rösberg - RÜB Proffgasse Erneuerung Beckenreinigungsanlage	3.500.17 2016	125,0	0,0	65,0	0,0	-65,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - An der Grauen Burg (Neubau - RVB)	3.170.2 2024	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Marie-Curie-Straße RRB Neubau, bei weiterer Erschließung	3.130.1 1.10 / 5	425,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - Marie-Curie-Straße RKB, hydr. Ertüchtigung Dükerung Bach	3.130.2 1.11 / 5	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sechtem - RRB Rosenweiherweg Graue- Burg-Straße incl. detaillierte Überflutungsprüfung	3.100.19 2016	2.100,0	0,0	100,0	20,0	-80,0	80,0	100,0	500,0	1.400,0	0,0
	Sechtem - Sechtem Nord-Ost (Neubau - RKB 316)	3.160.2 2022	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
	Sechtem - Sechtem Nord-Ost (Neubau - RVB 316)	3.160.3 2022	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0
	Sechtem - Sechtem-Ost (Neubau - RVB 315)	3.150.3 2019	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	200,0	350,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser 2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt T€	Vorjahre T€	2017 T€	2017 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
	Uedorf - PW Inselstraße Optimierung der MW-Pumpen auf Weiterleitungsmenge u. Erneuerung Schaltschrank	Neu 2017	80,0	11,0	25,0	4,0	-21,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Walberberger Straße RÜB 321, hydr. Ertüchtigung Schwelle	3.210.5 3.10 / 1	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	0,0
	Walberberg - Walberberger Straße (Neubau - RKB 324)	3.240.2 2025	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - Walberberger Straße (Neubau - RRB 324)	3.240.3 2025	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Blumenstr. RÜB 160 (obenliegende Entlastung)	1.600.1 2010	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Guter-Hirt-Pfad (Neubau - RRB)	1.606.2 2022	370,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
	Widdig - Lichtweg RRB 233 (Nachrüstung Drossel)	2.320.2 2021	40,0	0,0	40,0	0,0	-40,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0
	Walberberg - RÜB Kölnpfad Erneuerung Beckenreinigungsanlage	3.200.6 2015	125,0	25,0	0,0	80,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - RÜB Kölnpfad Erneuerung EMSR Technik	3.200.6 2015	85,0	5,0	0,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Blumenstraße RRB incl. obenliegende Entlastung RÜB 160, siehe 1.600.1 Maßnahme aus Studie zum Vorflutkanal Bornheimer Bach	Neu 2016	2.700,0	0,0	80,0	50,0	-30,0	50,0	0,0	0,0	600,0	1.000,0
	Waldorf - Dahlienstraße PW (Einbau gasdichte Schachtabdeckungen)	Neu 2016	15,0	15,0	5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Dahlienstraße PW (Erneuerung Zaunanlage)	Neu 2016	15,0	0,0	25,0	15,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - St. Georg Straße RÜB Erneuerung Beckenreinigungsanlage	2.320.9 2017	110,0	0,0	110,0	0,0	-110,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Sonderbauwerke allgemein Erweiterung Datenfernüberwachung	---	280,0	110,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
A500	Haus- und Grundstücksanschlüsse		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Allgemeines	---	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
A600	Grundstücke und Gebäude		1.100,0	0,0	200,0	100,0	-100,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
	Gründerwerb für versch. Regenrückhalteräume zur hydr. Optimierung des Vorflutkanals Bornheim		1.100,0	0,0	200,0	100,0	-100,0	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
A700	Betriebs- und Geschäftsausstattung		532,0	92,0	135,0	135,0	0,0	80,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	Betriebsführungssoftware Greengate	Erweiterung	10,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - GIS - Hardware und Software	---	130,0	45,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	Bornheim - Digitalisierung von Katasterunterlagen usw., bzw. Einkauf ALKIS-Daten Programmiererweiterung GIS	---	137,0	47,0	5,0	10,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	Erweiterung der Datenfernüberwachung (ab 2017 NIVUS)	laufend	255,0	0,0	115,0	120,0	5,0	60,0	5,0	5,0	5,0	5,0
A800	Planungskosten	---	2.805,0	439,0	802,0	122,0	-680,0	439,0	362,0	337,0	292,0	172,0
	Bornheim - Vermessung und Bestandsaufnahme	---	38,0	4,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	Schmutzfrachtberechnungen für die Kläranlageneinzugsgebiete Bornheim u. Sechtem	---	75,0	5,0	0,0	0,0	0,0	50,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Planungen u. hydraul. Berechnungen unter Berücksichtigung der aktuellen GEP	---	125,0	40,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
	BWK Nachweis Bornheimer Bach Planung und Maßnahmen	NEU 2015	490,0	25,0	70,0	15,0	-55,0	100,0	100,0	100,0	100,0	50,0
	BWK Nachweis Dickopsbach Planung und Maßnahmen	3.000.2 2015	480,0	15,0	80,0	15,0	-65,0	100,0	100,0	100,0	100,0	50,0
	Stadtgebiet Bornheim Integrierte Hochwasservorsorge Planung	1.000.4 2014	230,0	230,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Stadtgebiet Bornheim Integrierte Hochwasservorsorge Planung der Einzelmaßnahmen	1.000.5 2018	800,0	0,0	500,0	0,0	-500,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
	Sechtem - GEP Aktualisierung für Einzugsgebiet KA Sechtem	---	140,0	115,0	0,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Aeltersgasse, Detaillierte Überflutungsprüfung	1.120.9 2019	40,0	0,0	0,0	20,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Bornheim - Mühlenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.160.5 2017	20,0	0,0	20,0	5,0	-15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Sechtemer Weg/Hordorfer Weg/ Schoenewegstr./Leo-Koppel-Str. Detaillierte Überflutungsprüfung	1.150.10 2017	30,0	0,0	30,0	15,0	-15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Bornheim - Secundastraße Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	1.126.6 2022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Dersdorf - Dürerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	1.164.12 2016	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Aegidiusstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.8 2019	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Auf der Tränke Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.10 2024	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Bayerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.130.11 2016	15,0	0,0	0,0	5,0	5,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Elbestraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.120.14 2020	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
	Hersel - Heisterbacher Straße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.220.2 2022	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
	Hersel - Neckarstr./Domhofstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.120.13 2018	15,0	0,0	15,0	0,0	-15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Hersel - Weserstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.9 2021	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0
	Hersel - Mielweg/Werthstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.140.7 2018	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Kardorf - Barweilerstr./Arnoldstr./St. Josefs- Weg/Baptist-Liebertz-Straße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.604.8 2019	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0
	Merten - Bachstraße Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	3.300.13 2019	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Merten - Broichgasse / Martinstr. / Beethovenstraße	3.430.15	0,0	0,0	35,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung evtl. siehe A 200	2017										
	Merten - Mühlenbach (Gewässer)	3.480.3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung evtl. siehe A 200	2018										
	Merten - Robert-Stolz-Straße	3.330.1	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung	2018										
	Merten - Bungertstraße/Schulzentrum	3.430.16	10,0	0,0	10,0	0,0	-10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung	2018										
	Roisdorf - Brunnenallee	1.300.7	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung	2020										
	Roisdorf - Herseler Straße	1.201.6	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung	2021										
	Sechtem - Berner Straße	3.100.17	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung	2019										
	Sechtem - Graue-Burg-Straße/ Wendelinusstraße/Galäerweg	3.100.15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung (siehe RRB Rosenweiherweg)	2016										
	Sechtem - Lüddigstraße/Kaiserstraße	3.100.18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	2020										
	Sechtem - Pinggenstraße	3.100.16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung nicht erforderlich	2016										
	Uedorf - Bornheimer Straße/Aggerstr.	2.200.5	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung	2020										
	Walberberg - Dominikanerstraße	3.210.4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	2018										
	Walberberg - Hanrathstraße und Kitzburger Straße	3.200.13	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	2019										

Investitionsplan / Bauplan Abwasser	2018
Fünfjahres-Plan, Bornheim	

Stand 11. Okt 2017

Baugruppe	Teilprojekt	ABK	Baukosten	Kosten	Planansatz	Aktuell	Differenz	Summe				
			Gesamt	Vorjahre	2017	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Walberberg - Heinrich-von-Berge-Weg/ Frongasse Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	3.200.12 2017	0,0	0,0	15,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Walberberg - HRB 2 am Holzbach Detaillierte Überflutungsprüfung	3.220.6 2020	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0
	Walberberg - Schützenstr./ Oberstraße/ Hauptstraße Detaillierte Überflutungsprüfung siehe A 200	3.220.5 2021	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Waldorf - Sandstraße/Büttgasse/ Schmiedegasse Detaillierte Überflutungsprüfung	1.630.5 2016	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Cheruskerstraße, Römerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.320.10 2016	35,0	0,0	0,0	15,0	15,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Widdig - Gotenweg/Köln Landstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.320.11 2020	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
	Widdig - Wikingerstr./Burgunderstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.300.3 2018	20,0	0,0	20,0	0,0	-20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
A900	Werkzeuge und Geräte		130,0	24,0	24,0	10,0	-14,0	24,0	19,0	19,0	19,0	15,0
	zentrale DFÜ - anteilige Kosten	---	20,0	4,0	4,0	0,0	-4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,0
	Arbeitsgeräte und Inventarbeschaffung	---	105,0	20,0	15,0	10,0	-5,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	Trainingsgeräte gemäß BGR 126	NEU	5,0	0,0	5,0	0,0	-5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt			79.812,0	9.093,0	8.072,0	5.530,0	-2.542,0	7.726,0	7.770,0	7.777,0	7.363,0	7.456,0

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	28.11.2017
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	683/2017-SBB
Stand	26.10.2017

**Betreff Antrag Antrag der VRM Schwarz, Söllheim, Marx und Strauff vom 12.09.2017
betr. Breitbandausbau in Bornheim**

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim AöR, in einer der nächsten Sitzungen die Planung für den Ausbau des Breitbandnetzes in Bornheim insbesondere unter Einbeziehung künftiger Neubaugebiete, der Gewerbegebiete und Schulen im Stadtgebiet Bornheim darzustellen.

Sachverhalt

Der Vorstand hat keine Bedenken gegen eine entsprechende Beschlussfassung soweit dies in die Zuständigkeit des StadtBetriebs fällt.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag



An den Vorsitzenden des Verwaltungsrats
des SBB Herrn Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

12.09.2017

Sehr geehrter Herr Henseler,

ich bitte nachfolgenden Antrag für die Tagesordnung des nächsten Verwaltungsrats des Stadtbetrieb Bornheim AöR vorzusehen:

Beschlussentwurf:

Der Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim AöR wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen darzustellen, wie er plant, das Breitbandnetz in Bornheim auszubauen und insbesondere die künftigen Neubaugebiete, die Gewerbegebiete und die Schulen im Stadtgebiet mit schnellem Internet zu versorgen.

Sachverhalt:

Schnelles Internet ist mittlerweile in nahezu allen Lebensbereichen unerlässlich und wird in Zukunft noch mehr Bedeutung erlangen. Auch die neue Landesregierung bekennt sich in ihrem Koalitionsvertrag zu einem verbindlichen und flächendeckenden Gigabit-Netzausbau bis 2025. Auch der dort vereinbarte prioritäre Anschluss von Schulen und Gewerbegebieten an das schnelle Internet ist zu begrüßen. Ansonsten wäre die Nutzung digitaler Bildungsangebote nicht denkbar und auch die Unternehmen würden einen erheblichen Standortnachteil erfahren.

Auch die konsequente Ausweisung und Entwicklung von Wohnbaugebieten in der Stadt Bornheim erfordert einen weiteren Ausbau des Breitband-Netzes in Bornheim über die durch den SBB in Zusammenarbeit mit NetCologne bereits erstellte Grundversorgung hinaus. Nur so können unsere Einwohner an modernen Arbeitsformen wie z.B. dem Homeoffice teilnehmen oder gerade auch junge Familien ihren Kindern das Aufwachsen mit den modernen Instrumenten der digitalen Welt ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernd Marx
gez. Michael Söllheim

gez. Schwarz, Wolfgang
gez. Benhard Strauff,

öffentlich

Vorlage Nr. 682/2017-SBB

Stand 20.09.2017

Betreff Antrag der VRM Schwarz, Söllheim, Marx und Strauff vom 19.09.2017 betr. Errichtung einer anonymen Bestattungsfläche und Urnengemeinschaftsgrabstätte auf dem Waldorfer Friedhof

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Bereits am 19.09.2017 fand auf Bestreben der Ortsvorsteherin, Frau Bandel, ein Ortstermin auf dem Friedhof Waldorf statt, bei dem entsprechende Flächen zur Anlegung einer anonymen Urnenbestattungsfläche und einer Urnengemeinschaftsgrabfläche ausgewählt wurden. Bestattungen können ab sofort durchgeführt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag

Ö 10

Vorsitzender des Verwaltungsrats
des Stadtbetrieb Bornheim AÖR
Herrn Wolfgang Henseler
Rathausstr. 2

53332 Bornheim

Wir in Bornheim.



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

19.09.2017

Errichtung einer anonymen Bestattungsfläche und Urnen-Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Waldorfer Friedhof

Sehr geehrter Herr Henseler,

hiermit bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim AÖR zu nehmen:

Beschlussentwurf:

Der Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim AÖR wird mit der Errichtung einer anonymen Bestattungsfläche und Urnen-Gemeinschaftsgrabstätte auf dem Waldorfer Friedhof beauftragt.

Begründung:

Aufgrund des zunehmenden Wunsches der Waldorfer Bevölkerung, anonyme Bestattungsflächen sowie Urnengemeinschaftsgräber nutzen zu wollen, beantragen wir die Errichtung dieser. Damit möchten wir Bürgern in dieser sensiblen Angelegenheit eine nach ihren Bedürfnissen entsprechende Bestattung ermöglichen.

gez. Wolfgang Schwarz

gez. Bernd Marx

gez. Michael Söllheim

gez. Bernhard Strauff

öffentlich

Vorlage Nr.	792/2017-SBB
Stand	26.10.2017

Betreff Mitteilung betr. Forderungsmanagement

Sachverhalt

Der aktuelle Sachstand zum Forderungsmanagement per 15.10.2017 stellt sich wie folgt dar:

Das Ergebnis des Mahnlaufs bzgl. der Kunden (265 Kunden) mit den höchsten offenen Forderungen (insgesamt 1,0 Mio. €, Anteil Abwasser 0,7 Mio. €) stellt sich per Stichtag 15.10.2017 wie folgt dar:

Zahlungseingänge:	185 T €	(zum 15.09.2017 i. H. v. 140 T €)
Ratenvereinbarungen:	<u>247 T €</u>	(zum 15.09.2017 i. H. v. 191 T €)
	432 T €	(zum 15.09.2017 i. H. v. 331 T €)

Im nächsten Schritt wird an die Kunden, welche nicht auf die 1. Mahnung reagiert haben (nach Einzelfallprüfung), eine 2. Mahnung verbunden mit der Androhung von Vollstreckungsmaßnahmen bzw. der Absperrung der Wasserversorgung versandt.

Die übrigen Kunden mit offenen Forderungen (aktuell 713 Kunden / Forderungen insgesamt 300 T €), wurden im Oktober 2017 (13.10.2017 und 23.10.2017) maschinell gemahnt.

Das ursprüngliche Ziel, im September 2017 zu mahnen, konnte aufgrund technischer Schwierigkeiten und Programmierungsbedarf beim Rechenzentrum sowie durch Ausfälle in der Programmbereitstellung nicht eingehalten werden.

Über den aktuellen Stand der offenen Forderungen werden Sie in der Sitzung informiert.

öffentlich

Vorlage Nr.	805/2017-SBB
Stand	30.10.2017

Betreff Anfrage des VRM Harald Stadler vom 27.10.2017 betr. Entwässerungsbauwerke in den Straßen "Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg"

Sachverhalt

Die als Anlage beigefügte Anfrage ist im Wortlaut die gleiche wie vom 30.08.2017. Diese Anfrage wurde mit der 1. Ergänzung zu Vorlage Nr. 623/2017-SBB (siehe Anlage) beantwortet.

Frage 1: Hat zwischenzeitlich der Vorstand des Stadtbetriebs bzw. die Straßenverkehrsbehörde hinsichtlich einer frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die geänderte Verkehrsführung im Roisdorfer Oberdorf während der Baumaßnahmen eine Entscheidung getroffen? Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist man gekommen?

Antwort: Siehe markierte Antwort aus 1. Ergänzung zu Vorlage Nr. 623/2017-SBB

Frage 2: Am 2. Juli 2015 fand in Hemmerich eine Informationsveranstaltung über den geplanten Kanalneubau statt. Im August 2015 wurden alle Anlieger in Kardorf und Hemmerich über die dort anstehenden Kanalbaumaßnahmen schriftlich informiert. Wird dies nun auch in Roisdorf stattfinden, und werden dazu alle betroffenen Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes mittels eines Bürgerinformationsschreiben eingeladen? Wenn die Antwort nein lautet, bitte ich mir zu begründen, warum der Beschluss des Verwaltungsrates des SBB vom 8. April 2014 vom SBB jetzt gerade in Roisdorf nicht umgesetzt wird.

Antwort: Siehe markierte Antwort aus 1. Ergänzung zu Vorlage Nr. 623/2017-SBB

Frage 3: Das Abwasserwerk des SBB hat mit einer sechsseitigen Ergänzungsvorlage (zu 596/2016-2) am 17.01.2017 zur Notwendigkeit der Kanalerneuerung im Roisdorfer Oberdorf darauf hingewiesen: "... empfehlen wir eine Verschiebung des (Kanal) Baubeginns der Gesamtmaßnahme auf spätestens Herbst 2017 zuzustimmen. Falls weitere Verschiebungen wegen des Straßenendausbaus erforderlich werden, werden die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Ertüchtigung des Kanal und Wasserleitungsnetzes ohne den Straßenausbau durchgeführt." In allen dieser Vorlage genannten Bauabschnitten wurde von einer Verschiebung der Maßnahme dringend abgeraten! Wie sieht der derzeitige Sachstand zur Ausführungsplanung und zum beabsichtigten Baubeginn der Kanalerneuerung in den Straßen Donnerstein, Ehrental und Oberdorfer Weg aus?

Antwort: Siehe aus dieser Sitzung TOP 7 „Bericht Abwasserwerk“ (Vorlage 763/2017-SBB) unter Roisdorf, Donnerstein/Oberdorfer Weg/Ehrental.

Anlagen zum Sachverhalt

- Anfrage
- 1. Ergänzungsvorlage zu Vorlage 623/2017-SBB

Bornheim, den 27. Oktober 2017
Pützweide 9
Telefon: 02222-1832
E-Mail: stadler-bornheim@t-online.de

Stadt Bornheim
Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Rathausstraße 2

53332 BORNHEIM

**Anfragen, gemäß § 19 der GO des Rates, für die nächste Sitzung des Verwaltungsrates des Stadtbetriebes Bornheim -AÖR-
hier: Entwässerungsbauwerke in den Straßen „Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henseler,
unter Bezugnahme auf meine Anfrage vom 30. Mai 2017 (Vorlage 422/2017-SBB) und 30. August 2017 (Vorlage 623/2017-SBB), über den Sachstand der Kanal- und Straßenbauarbeiten der im Betreff genannten Straßen, konnte bis heute der Verwaltungsvorstand des SBB auch in der Sitzung des Verwaltungsrates am 29. Sept. 2017 keine sachdienlichen Antworten liefern. Daher bitte ich erneut um Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Verwaltungsrat Sitzung des Stadtbetriebes Bornheim:

- **Hat zwischenzeitlich der Vorstand des Stadtbetriebs bzw. die Straßenverkehrsbehörde hinsichtlich einer frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die geänderte Verkehrsführung im Roisdorfer Oberdorf während der Baumaßnahmen eine Entscheidung getroffen? Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist man gekommen?**
- **Am 2. Juli 2015 fand in Hemmerich und am 17. Oktober 2017 ein weiter Informationsabend in Kardorf über den dort geplanten Kanalneubau statt. Alle Anlieger in Kardorf und Hemmerich wurden darüber hinaus über die dort anstehenden Kanalbaumaßnahmen schriftlich informiert. Wird dies nun auch in Roisdorf stattfinden, und werden dazu alle betroffenen Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes mittels eines Bürgerinformationsschreiben eingeladen? Wenn die Antwort nein lautet, bitte ich zu begründen warum der Beschluss des Verwaltungsrates des SBB vom 8. April 2014 vom SBB gerade jetzt in Roisdorf nicht umgesetzt wird.**
- **Das Abwasserwerk des SBB hat mit einer sechsseitigen Ergänzungsvorlage (zu 596/2016-2) am 17. 01. 2017 zur Notwendigkeit der Kanalerneuerung im Roisdorfer Oberdorf darauf hingewiesen: *“... empfehlen wir eine Verschiebung des (Kanal) Baubeginns der Gesamtmaßnahme auf spätestens Herbst 2017 zuzustimmen. Falls weitere Verschiebungen wegen des Straßenendausbaus erforderlich werden, werden die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Ertüchtigung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes ohne den Straßenausbau durchgeführt.“* In allen in dieser Vorlage genannten Bauabschnitten wurde von einer Verschiebung der Maßnahme dringend abgeraten! Wie sieht der derzeitige Sachstand zur Ausführungsplanung und zum beabsichtigten Baubeginn der Kanalerneuerung in den Straßen Donnerstein, Ehrental und Oberdorfer Weg aus?**

Mit freundlichen Grüßen
Harald Stadler

öffentlich

1. Ergänzung zu Vorlage Nr.	623/2017-SBB
Stand	21.09.2017

Betreff Anfrage des VRM Harald Stadler vom 30.08.2017 betr. Entwässerungsbauwerke in den Straßen "Donnerstein, Ehrental, Oberdorfer Weg"

Sachverhalt

Die Anfrage ist als Anlage beigefügt.

Frage 1:

Hat zwischenzeitlich der Vorstand des Stadtbetriebs bzw. die Straßenverkehrsbehörde hinsichtlich einer frühzeitigen Information der Bürgerschaft über die geänderte Verkehrsführung im Roisdorfer Oberdorf während der Baumaßnahmen eine Entscheidung getroffen? Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist man gekommen?

Antwort:

Da bereits eine Anliegerversammlung am 07.06.2016 durchgeführt wurde ist derzeit keine weitere Versammlung zur Vorstellung der Baumaßnahme vorgesehen. Falls im Zuge der weiteren Planung u. Ausschreibung die Notwendigkeit einer weiteren Versammlung erforderlich wird, wird diese erst nach Vergabe der Tiefbauarbeiten stattfinden, da hier erst der genaue Bauablauf sowie die geplante Verkehrsführung erläutert werden kann.

Frage 2:

Am 2. Juli 2015 fand in Hemmerich eine Informationsveranstaltung über den geplanten Kanalneubau statt. Im August 2015 wurden alle Anlieger in Kardorf und Hemmerich über die dort anstehenden Kanalbaumaßnahmen schriftlich informiert. Wird dies nun auch in Roisdorf stattfinden, und werden dazu alle betroffenen Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes mittels eines Bürgerinformationsschreiben eingeladen? Wenn die Antwort nein lautet, bitte ich mir zu begründen warum der Beschluss des Verwaltungsrates des SBB vom 8. April 2014 vom SBB jetzt gerade in Roisdorf nicht umgesetzt wird.

Antwort:

Siehe grundsätzlich Antwort zu Frage Nr. 1. Zur Information der Anlieger des Roisdorfer Oberdorfes erfolgt die Verteilung einer Bürgerinformation mit allen notwendigen Informationen. Die Erfahrungen der letzten Baumaßnahmen zeigen, dass eine detaillierte Beschreibung in einer Bürgerinformation sowie je nach Bedarf Einzelgespräche mit betroffenen Anliegern zielführender ist als eine Bürgerversammlung. Die Notwendigkeit einer Bürgerversammlung wird somit im Einzelfall unter Berücksichtigung der Gesamtdauer der Baumaßnahme, Anbindung an eine Land- oder Kreisstraße, Busverkehr etc. geprüft u. entschieden.

Frage 3:

Das Abwasserwerk des SBB hat mit einer sechsseitigen Ergänzungsvorlage (zu 596/2016□2) am 17. 01. 2017 zur Notwendigkeit der Kanalerneuerung im Roisdorfer Oberdorf darauf hingewiesen: "... empfehlen wir eine Verschiebung des (Kanal) Baubeginns der Gesamtmaßnahme auf spätestens Herbst 2017 zuzustimmen. Falls weitere Verschiebungen wegen des Straßenendausbaus erforderlich werden, werden die notwendigen Tiefbauarbeiten zur Ertüchtigung des Kanal und Wasserleitungsnetzes ohne den Straßenausbau durchgeführt." In allen dieser Vorlage genannten Bauabschnitten wurde von einer Verschiebung der Maßnahme dringend abgeraten! Wie sieht der derzeitige

Sachstand zur Ausführungsplanung und zum beabsichtigten Baubeginn der Kanalerneuerung in den Straßen Donnerstein, Ehrental und Oberdorfer Weg aus?

Antwort:

Nach einer gemeinsamen Abstimmung zwischen der Stadt Bornheim und dem Stadtbetrieb Bornheim von September 2017 zur weiteren Vorgehensweise zum Straßenausbau sowie zur Kanalerneuerung wurde folgende Vorgehensweise entschieden: Das Abwasserwerk des Stadtbetriebs Bornheim wird unter Berücksichtigung der Straßenbauplanung die Tiefbauleistungen zur Kanalerneuerung gemeinsam mit der Stadt ausschreiben, solange ein möglicher Baubeginn für 2018 realisierbar ist.

Da für die erforderlichen Grunderwerbsverhandlungen, die seitens der Stadt Bornheim geführt werden müssen, ein Aufstellungsbeschluss für einen Straßenbebauungsplan vorliegt, ist eine Grundlage geschaffen, auf der die Stadt Bornheim den erforderlichen Grunderwerb tätigen kann. Nach Aussage der Stadt ist ein Baubeginn in 2018 unter Berücksichtigung des Bauverfahrens u. der Grundstücksverhandlungen somit möglich. Angesichts dieser moderaten Verschiebung, wird diese zeitliche Verschiebung wegen den positiven Synergien und insbesondere wegen der Reduzierungen der Belästigung der Anlieger durch zwei getrennte Baumaßnahmen akzeptiert.